bildungswerk
ver.di Thüringen e.V.

BILDUNGS-PROGRAMM

2027

Für betriebliche Interessen-vertretungen und Interessierte



IMPRESSUM

Herausgeber **Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.**

Geschäftsstelle Erfurt
Schillerstraße 44
99096 Erfurt
Tel: 0361/644 20 04

Geschäftsstelle Gera
Straße des Friedens 1
07548 Gera
Tel: 0365/ 800 15 03

info@verdi-bw-thueringen. de
www.verdi-bildungswerk.de

Bankverbindung
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE62 8205 1000 0100 0015 56
BIC: HELADEF1WEM

inhaltliche Konzeption Tina Hertel

Satz und Layoutanpassung Jihen Chaieb

Druck Saxoprint GmbH

Auflagenhöhe 1200 Exemplare

Stand Juli 2026

BILDUNGSPROGRAMM

FÜR BETRIEBLICHE INTERESSENVERTRETUNGEN UND INTERESSIERTE

Herzlich willkommen beim Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Interessenvertretung lebt von Engagement, Wissen und guter Zusammenarbeit. Ob im Betrieb oder in der Dienststelle: ihr begleitet Veränderungen, vertretet Beschäftigte und gestaltet gute Arbeitsbedingungen aktiv mit.

Mit unserem **Bildungsprogramm 2027** möchten wir euch in der täglichen Arbeit unterstützen. Ob Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung oder Mitarbeitervertretung: **Unsere Seminare verbinden rechtliches Wissen, praktische Orientierung und Raum für Austausch.**

2027 stehen die Personalratswahlen sowie die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretungen nach dem ThürPersVG an. Damit beginnt für viele neu gewählte Gremien eine neue Amtszeit mit neuen Aufgaben und Herausforderungen. Aber **auch bereits bestehende Interessenvertretungen entwickeln ihre Arbeit weiter, stärken Strukturen und gestalten ihre Zusammenarbeit im Gremium aktiv.**

Viele Gremien stehen dabei vor ähnlichen Fragen: Wie setzen wir unsere Themen im Alltag gut um? **Wie bleiben wir als Team arbeitsfähig? Und wie reagieren wir auf Veränderungen in Betrieb und Dienststelle?** Umso wichtiger ist es, gut informiert zu sein, gemeinsam handlungsfähig zu bleiben und Entwicklungen aktiv mitzugestalten.

Unser Bildungsprogramm bietet euch Seminare zu Grundlagen, aktuellen Entwicklungen und speziellen Themen der Interessenvertretung. Ergänzt wird das Angebot durch Klausurtagungen, Inhouse-Schulungen und individuelle Bildungsberatung. Gemeinsam schauen wir, welche Formate und Themen zu eurer aktuellen Situation passen.

Wir freuen uns darauf, euch im Bildungsprogramm 2027 zu begegnen und zu begleiten.

Euer Team des Bildungswerks ver.di Thüringen e.V.

Klausurtagungen für euer Gremium



Im Arbeitsalltag bleibt oft wenig Zeit, um gemeinsam grundlegende Fragen zu bearbeiten. Eine Klausurtagung gibt euch die Möglichkeit, außerhalb des Tagesgeschäfts Ziele zu entwickeln, Aufgaben zu klären und eure Zusammenarbeit im Gremium zu stärken.
Ihr könnt aktuelle Herausforderungen, betriebliche Veränderungen und strategische Themen gemeinsam bearbeiten und euch als Team neu sortieren.
Dabei stehen eure konkreten Themen und eure aktuelle Situation im Mittelpunkt.

Mögliche Inhalte einer Klausurtagung sind:

- Arbeitsplanung und Prioritäten
- Rollenverteilung und Zusammenarbeit im Gremium
- Kommunikation und Umgang mit Konflikten
- Vorbereitung auf Verhandlungen und Veränderungen im Betrieb
- Entwicklung gemeinsamer Ziele und Strategien
- Strukturierung von Ausschüssen und Projektarbeit

Damit die Klausurtagung wirklich zu euch passt, planen wir Inhalte, Ablauf und Methoden gemeinsam mit euch. So können eure Themen, eure Arbeitsweise und die aktuelle Situation im Gremium gezielt berücksichtigt werden.

Unser Leitbild

Wer wir sind:

Seit 1991 sind wir ein etablierter, anerkannter und gewerkschaftsnaher Bildungsanbieter in Thüringen – unsere Leidenschaft und unser Knowhow gilt der (Weiter-) Bildung von Interessenvertretungen, sozial-pädagogischen Fachkräften, der gewerkschaftspolitischen Bildung sowie allen Interessierten (ab dem 16. Lebensjahr). Für Thüringer Vereine und Verbände sind wir ein verlässlicher Kooperationspartner.

Was uns antreibt:

Wir sind überzeugt, Bildung kann verändern: Haltung stärken, Handlungsspielräume erweitern und Engagement fördern. Unsere Arbeit unterstützt Menschen darin, sich ihrer Interessen bewusst zu werden, sich zu vernetzen und solidarisch für ihre Anliegen einzutreten. Dabei sehen wir Bildung als lebenslangen, sozialen Prozess: sie lebt vom Austausch, von unterschiedlichen Perspektiven und vom gemeinsamen Lernen. Wir leben Nachhaltigkeit, reagieren flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen und engagieren uns aktiv in Netzwerken, um deren Mehrwert für unsere Arbeit und unsere Teilnehmenden zu nutzen.

Was wir tun:

Wir sind Impulsgeber*innen, Prozessbegleiter*innen und Vertrauenspersonen, bringen Fachwissen, Erfahrung und Haltung ein und gestalten aktiv eine Bildungsarbeit, die wirkt.
Unsere Bildungsreferent*innen vermitteln Wissen nicht nur organisatorisch, sondern auch direkt in Seminaren – engagiert, kompetent und mit einem klaren pädagogischen Anspruch. Sie verbinden theoretische Grundlagen mit praktischer Erfahrung und tragen wesentlich zur Qualität und Glaubwürdigkeit unserer Bildungsarbeit bei. Im Team arbeiten wir kollegial, transparent und lernend zusammen.

Unsere Bildungsangebote werden von erfahrenen Expert*innen praxisnah umgesetzt, die unsere Teilnehmenden darin unterstützen, ihre persönlichen und beruflichen Potenziale weiterzuentwickeln.

Wie wir arbeiten:

partizipativ: Die Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmenden sind Ausgangspunkt und Ressource.

praxisnah: Wir greifen aktuelle Herausforderungen in der Arbeitswelt und im pädagogischen Alltag schnell & flexibel auf.

dialogisch: Wir arbeiten mit Methoden, die Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen ermöglichen.

verantwortungsvoll: Wir sichern Qualität, entwickeln Angebote systematisch weiter und orientieren uns an pädagogisch-didaktischen Standards.

vielfältig: Unsere Formate reichen von Grundlagenschulungen über vertiefende Fachseminare bis zu bildungspolitischen Angeboten und digitalen Veranstaltungsreihen.

Wir stehen für:

- Demokratie und Mitbestimmung in Arbeitswelt und Gesellschaft
- Vielfalt, Inklusion und eine diskriminierungsfreie Lernumgebung
- Soziale Gerechtigkeit und solidarisches Handeln
- Nachhaltige Entwicklung – auch in der Bildungsarbeit selbst
- ein weltoffenes Thüringen

Damit verbunden ist für uns eine Unternehmenskultur, die auf Respekt, Transparenz, Offenheit, Innovation, sozialer Verantwortung sowie Teamgeist basiert.

Einmischen, Mitbestimmen, Zusammenhalt stärken sind unsere Werte, Identität und Vision zugleich.
Bildung mit Zukunft – dafür stehen wir.

BILDUNGSBERATUNG AUF

IHR SEID:

- ein Einzelner oder ein Gremium, neu gewählt oder schon Profi im Amt
- Betriebsräte (BR), Personalräte (PR), Jugendauszubildendenvertretung (JAV) oder Schwerbehindertenvertretung (SBV) mit neuen Herausforderungen
- ein Gremium, das im Betrieb oder in der Dienststelle neue Themen im Fokus hat
- Interessenvertretungen, die für ihre Bildungsplanung gezielte und effektive Lösungen suchen

IHR WÜNSCHT EUCH:

- kostenfreie Bildungsberatungen*, exklusiv auf die Bedarfe in eurem Gremium abgestimmt
- umfassende Lösungen, um eure Arbeit erfolgreich zu gestalten
- passgenaue Informationen zu Gesetzesgrundlagen
- individuelle Terminvereinbarung



WIR STEHEN FÜR:

- über 30 Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen
- ein breit gefächertes Bildungsangebot auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung in Thüringen
- praxisnahe Bildung
- zuverlässige und flexible Unterstützung für Betriebsräte, Personalräte, JAV und SBV

EINEN BLICK!

Kofinanziert von der Europäischen Union

Mit uns seid ihr auf der sicheren Seite und findet die passenden Bildungsangebote!

Kommt zu uns für eure kostenfreie Bildungsberatung*!

* Im Rahmen der Beratung ist die Erhebung personenbezogener Daten aufgrund der Förderung durch den ESF notwendig.

MELDET EUCH BEI:

Tina Hertel, Bildungsberaterin
Tel.: 0365/551 44 78
Mail: bildungsberatung@verdi-bw-thueringen.de



Platz für eure Notizen & Termine mit uns:

BUCHT GLEICH EUREN TERMIN UNTER:

INHALTSVERZEICHNIS WEITERBILDUNGEN

SEMINARE FÜR BETRIEBSRÄTE

Grundlagen BetrVG - Modul 1	12
Grundlagen BetrVG - Modul 2	13
Grundlagen BetrVG - Modul 3	14
Grundlagen BetrVG - Modul 4	15
Initiativen zur Beschäftigungssicherung	16
Grundlagen der Betriebsvereinbarung. Erfolgreich verhandeln!	17
Gesamtbetriebrat	18
Grundlagenwissen für Betriebsräte: SBV	19

SEMINARE FÜR PERSONALRÄTE

Wahlvorstandsschulung nach ThürPersVG	22
Grundlagen ThürPersVG - Modul 1	23
Grundlagen ThürPersVG - Modul 2	24
Grundlagen ThürPersVG - Modul 3	25
Grundlagen BPersVG - Modul 1	26
Grundlagen BPersVG - Modul 2	27
Grundlagen der PR-Arbeit: Mitbestimmung bei Einstellungen	28
Grundlagen der PR-Arbeit: Dienstvereinbarungen	29
Fit für die Arbeit im Hauptpersonalrat	30
Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht	31

SEMINARE FÜR BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE

Arbeitsrecht für Interessenvertretungen	34
Einführung in das Arbeitsrecht 1	35
Einführung in das Arbeitsrecht 2	36
Einführung in das Arbeitsrecht 3	37
Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts	38
Grundlagen der Mitbestimmungs - und Anhörungsrechte bei Kündigungen	39
Grundlagen der Eingruppierung im öffentlichen Dienst - Modul 1	40
Grundlagen der Eingruppierung im öffentlichen Dienst - Modul 2	41
Grundlagen der Gestaltung von Schicht- und Dienstplänen	42
Grundlagen von Rufbereitschaft und Winterdienst	43
Grundlagen des Arbeitszeitgesetzes im öffentlichen Dienst	44
Neue Mitglieder. Neue Chancen. Starkes Gremium.	45
Grundlagen des Datenschutzes für Interessenvertretungen	46
Fit für effektive Datensicherung im Büro	47
Wie Feuer und Wasser: Die DSGVO und Microsoft 365	48
KI. Überwachung. Personalabbau	49
Die Sitzungsniederschrift	50

Fit für Betriebs- und Personalversammlungen 51
Fit für das Monatsgespräch 52
Fit für die Besonderheiten der 1-Personen Interessenvertretung 53
Rhetorik für Interessenvertretungen 54
Fit für den Umgang mit herausfordernden Gesprächen 55
Fit für Verhandlungen 56
Fit für Vorsitz und Stellvertretung 57
In die Verantwortung wachsen 58
In die Verantwortung wachsen – Modul 1 59
In die Verantwortung wachsen – Modul 2 60
In die Verantwortung wachsen – Modul 3 61
Fit für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit 62
Konfliktlotsen im Betrieb 63
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes 64
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Modul 1 65
Gefährdungsbeurteilung - Gesundheitsschutz als Aufgabe der Interessenvertretung 66
Psychische Gefährdungsbeurteilung Modul 1 67
Mobbing am Arbeitsplatz: Erkennen, Vorbeugen, Handeln 68
Tagesschulung zu aktuellen Themen 69
Grundlagen SBV - Modul 1 70

JAV

Wahlvorstandsschulung nach ThürPersVG / JAV 72
JAV Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV 73
JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/ nach Berufsbildungsgesetz 74

ALLGEMEINE HINWEISE

Inhouse-Seminare 76
Bleib auf dem Laufenden 77
Bildungsfreistellung (ThürBfG) in Thüringen (Mehr) Zeit für Bildung 78
Teilnahmebedingungen 79
Unsere Tagungshäuser 80
Saalfeld – Willkommen bei Freunden 82

Platz für Notizen



SEMINARE FÜR BETRIEBSRÄTE

Grundlagen BetrVG - Modul 1

Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz (BR 1)

Als Betriebsrat vertrittst du die Interessen aller Beschäftigten im Betrieb. Doch ohne genaue Kenntnis des BetrVG ist eine effektive Betriebsratsarbeit nicht möglich. Im Einführungsseminar wirst du mit den gesetzlichen Regelungen und mit ersten Grundlagen der Betriebsratsarbeit vertraut gemacht. Du lernst die Aufgaben des Betriebsrates, seine Rechte und Pflichten kennen.

Inhalte:

· Gesetzliche Aufgaben des Betriebsrates
· Abgrenzung zwischen Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten
· Definition und Erörterung wichtiger Rechtsbegriffe
· Die Mitbestimmungstatbestände nach dem BetrVG
· Rechtsstellung des Betriebsratsmitgliedes, Berechnung von Fristen

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: **„Betriebsverfassungsgesetz: Basiskommentar mit Wahlordnung“**.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 995 € (zzgl. Tagungskosten)

Rabatt für die BetrVG-Module: Ihr meldet euch für 2 Grundlagenschulungen (z.B. Modul 1 + 2 oder 2 + 3) oder mit mehreren Teilnehmenden aus eurem Gremium an dann bekommt ihr von uns für das jeweils 2. Seminar oder ab der 2. Person (und weitere) 50 Euro Rabatt auf den Seminarpreis.

Termine	Ort
11.01.- 15.01.27	Saalfeld
22.02.- 26.02.27	Bad Tabarz
08.03.- 12.03.27	Saalfeld
07.06.- 11.06.27	Saalfeld
06.09.- 10.09.27	Saalfeld

Weitere Termine findest du unter dem QR-Code auf der Webseite.

Grundlagen BetrVG - Modul 2

Die Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten (BR 2)

In diesem Seminar werden die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates in personellen Angelegenheiten vermittelt und vertieft. Neben den Beteiligungsrechten bestimmen die Verfahren der jeweiligen Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei personellen Einzelmaßnahmen, Beschäftigungssicherung und Kündigung den Seminarinhalt.

Inhalte:

· Aufgaben des Betriebsrates bei personellen Angelegenheiten
· Abgrenzung zwischen Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten
· Definition und Erörterung wichtiger Rechtsbegriffe
· Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten
· Berechnung von Fristen
· Mitbestimmung bei Einstellung, Versetzung und Eingruppierung
· Anhörung des Betriebsrates bei Kündigungen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 995 € (zzgl. Tagungskosten)

Rabatt für die BetrVG-Module: Ihr meldet euch für 2 Grundlagenschulungen (z.B. Modul 1 + 2 oder 2 + 3) oder mit mehreren Teilnehmenden aus eurem Gremium an dann bekommt ihr von uns für das jeweils 2. Seminar oder ab der 2. Person (und weitere) 50 Euro Rabatt auf den Seminarpreis.

Termine	Ort
08.02.- 12.02.27	Saalfeld
12.04.- 16.04.27	Saalfeld
10.05.- 14.05.27	Saalfeld
24.05.- 28.05.27	Erfurt
06.09.- 10.09.27	Saalfeld

Weitere Termine findest du unter dem QR-Code auf der Webseite

Grundlagen BetrVG - Modul 3

Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (BR 3)

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäftigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen.
In diesem Seminar werden die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates in sozialen Angelegenheiten vermittelt und vertieft. Neben den einzelnen Beteiligungsrechten bestimmen auch die Verfahren der jeweiligen Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte den Seminarinhalt, ebenso wie das Einigungsstellen- und das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren.

Inhalte:

· Mitbestimmung des Betriebsrates in sozialen Angelegenheiten
· Mitbestimmungstatbestände nach § 87 BetrVG im Detail
· Gesetzliches Tarifvorrangrecht nach § 77 und § 87 BetrVG
· Betriebsvereinbarungen (Begriff, Zweck, Formen)
· Einigungsstellenverfahren nach BetrVG
· Verfahren vor den Arbeitsgerichten

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 995 € (zzgl. Tagungskosten)

Rabatt für die BetrVG-Module: Ihr meldet euch für 2 Grundlagenschulungen (z.B. Modul 1 + 2 oder 2 + 3) oder mit mehreren Teilnehmenden aus eurem Gremium an dann bekommt ihr von uns für das jeweils 2. Seminar oder ab der 2. Person (und weitere) 50 Euro Rabatt auf den Seminarpreis.

Termine	Ort
22.02.- 26.02.27	Saalfeld
07.06.- 11.06.27	Saalfeld
28.06.- 02.07.27	Erfurt
06.09.- 10.09.27	Saalfeld
15.11.- 19.11.27	Saalfeld

Weitere Termine findest du unter dem QR-Code auf der Webseite.

Grundlagen BetrVG - Modul 4

Wirtschaftliche Angelegenheiten im Blick (BR 4)

In diesem Seminar wird ein umfassender Überblick über Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrates in wirtschaftlichen Angelegenheiten vermittelt. Es geht darum, gegebenenfalls mit Hilfe des Wirtschaftsausschusses, betriebliche Veränderungsprozesse rechtzeitig zu erkennen und in Zusammenarbeit oder im Konflikt mit dem Arbeitgeber zu beeinflussen.
Das Seminar befähigt dich u.a. Umstrukturierungen in Betrieben und Unternehmen wie auch Betriebsübergänge in ihrer arbeitsrechtlichen Dimension zu erkennen und zu verstehen und insbesondere in Krisensituationen als Betriebsräte aktiv zu werden.

Inhalte:

· Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens
  · Früherkennung von Betriebsänderungen
  · Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrates
· Erkennen von Betriebsänderungen, insbesondere nach §§ 111 ff. BetrVG
  · Folgen von Betriebsänderungen
  · Arten der Umwandlung von Unternehmen
· Interessenausgleich und Sozialplan
  · Formen und Inhalt des Interessenausgleichs und des Sozialplans

---

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 995 € (zzgl. Tagungskosten)

Rabatt für die BetrVG-Module: Ihr meldet euch für 2 Grundlagenschulungen (z.B. Modul 1 + 2 oder 2 + 3) oder mit mehreren Teilnehmenden aus eurem Gremium an dann bekommt ihr von uns für das jeweils 2. Seminar oder ab der 2. Person (und weitere) 50 Euro Rabatt auf den Seminarpreis.

Termine	Ort
08.03.- 12.03.27	Saalfeld
06.09.- 10.09.27	Saalfeld
13.12.- 17.12.27	Saalfeld

NEU

Initiativen zur Beschäftigungssicherung

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats nach § 92a BetrVG und bei Sozialplänen

Transformation, Digitalisierung und Restrukturierungen stellen viele Betriebe vor große Herausforderungen. Betriebsräte müssen Beschäftigung sichern, Veränderungen mitgestalten und sozialverträgliche Lösungen entwickeln. Das Seminar vermittelt praxisnah die Handlungsmöglichkeiten nach § 92a BetrVG und zeigt, wie Betriebsräte frühzeitig auf Personalplanung und Beschäftigungssicherung Einfluss nehmen können.
Ein Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung von Sozialplänen: von Abfindungen über Qualifizierung bis zu Transfermaßnahmen und Verhandlungstaktiken. Anhand konkreter Praxisbeispiele lernen die Teilnehmenden, Beschäftigungssicherung aktiv anzugehen, Sozialpläne wirksam zu gestalten und ihre Mitbestimmungsrechte in Veränderungsprozessen sicher und strategisch einzusetzen.

Inhalte:

· Rechte und Initiativmöglichkeiten des Betriebsrats
· Frühwarnzeichen für Personalabbau erkennen
· Beschäftigungssichernde Maßnahmen entwickeln
· Rolle des Betriebsrats bei Restrukturierungen
· Grundlagen und Ziele von Sozialplänen
· Gestaltungsspielräume bei Abfindungen und Ausgleichsleistungen
· Qualifizierung, Transfergesellschaften und Alternativen zum Stellenabbau
· Verhandlungstaktiken und praktische Beispiele aus Einigungsstellenverfahren

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit der TTBS gGmbH** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 300 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	**Ort**
24.02.27	Erfurt

Grundlagen der Betriebsvereinbarung
Erfolgreich verhandeln!

Als Betriebsrat kennst du deine Rechte aus dem BetrVG und weißt, zu welchen Themen du Betriebsvereinbarungen abschließen kannst. Häufig zeigen sich jedoch in der praktischen Umsetzung Schwierigkeiten. Dieses Seminar zeigt auf, wie Betriebsvereinbarungen aufgebaut, formuliert, verhandelt und abgeschlossen werden können. Es werden die Rechte und Pflichten des Betriebsrates beim Abschluss von Betriebsvereinbarungen und ebenso die Rechtsfolgen für die Arbeitnehmer*innen im Betrieb im Mittelpunkt stehen.

Inhalte:

· Inhalt, Form und Aufbau einer Betriebsvereinbarung
· Verhandlungsverläufe und -strategien
· Checklisten zur Verhandlungsführung
· Aufgaben der Einigungsstelle
· Ablauf des Einigungsstellenverfahrens, Übung an Praxisbeispielen
· Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung von Betriebsvereinbarungen
· Überwachen der Einhaltung einer Betriebsvereinbarung
· Kontinuierliches Überprüfen der Inhalte

Gern dürfen eigene Betriebsvereinbarungen zum Seminar mitgebracht werden.

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: **„Handbuch der Betriebsvereinbarungen“**.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 575 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
21.04.- 22.04.27

Ort
Saalfeld

NEU

Gesamtbetriebsrat

Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit

Die Arbeit im Gesamtbetriebsrat (GBR) ist häufig durch andere Themen geprägt als im Betriebsrat. Die politischen Abstimmungsprozesse zwischen Betriebsräten und Gesamtbetriebsrat sowie die Informationspolitik im Unternehmen brauchen besondere Aufmerksamkeit.
Ob ein Thema durch den Gesamtbetriebsrat oder durch die Einzelbetriebsräte bearbeitet werden soll, ist häufig nicht von Beginn an klar. Umfangreiche Frage- und Problemstellungen, lange Projektzeiten und das Zusammenwirken verschiedenster Stellen im Unternehmen müssen organisiert und strukturiert bearbeitet werden.
In diesem Seminar besprechen wir verschiedene Modelle für eine erfolgreiche Alltagsarbeit des Gesamtbetriebsrats, für den Umgang mit unterschiedlichen Interessenlagen in den Betrieben und welche typischen Vorgehensweisen es auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmendenseite gibt.

Inhalte:

· Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats und Verhältnis zu den Betriebsräten
· Gremienaufbau und Zusammenarbeit
· BR, GBR, KBR und deren Ausschüsse – mögliche Wege der Informations- und Arbeitspolitik
· Öffentlichkeits- und Informationsarbeit des Gesamtbetriebsrats
· Gesamtbetriebsvereinbarungen – mögliche Inhalte, Zustandekommen usw.

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit ver.di b+b** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 1.090 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
06.09.- 08.09.27

Ort
Saalfeld

Grundlagenwissen für Betriebsräte:

Schwerbehindertenrecht im Betrieb

Fragen der Eingliederung von schwerbehinderten Menschen, ihre gleichberechtigte Teilhabe an betrieblichen Abläufen sowie die Gestaltung diskriminierungsfreier Arbeitsplätze gehören zu den zentralen Aufgaben eines Betriebsrats. Dabei spielen rechtliche Grundlagen und konkrete Handlungsmöglichkeiten eine entscheidende Rolle.

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an alle Betriebsratsmitglieder, unabhängig von einem besonderen Mandat. **Denn nach § 176 SGB IX hat der Betriebsrat eine wichtige Rolle bei der Überwachung der Durchführung von Regelungen zugunsten schwerbehinderter Menschen**. Um dieser Verantwortung gerecht werden zu können, ist ein fundiertes Wissen über die gesetzlichen Vorgaben, Zuständigkeiten und Handlungsspielräume unerlässlich. Das Seminar vermittelt das notwendige Basiswissen, um die Interessen schwerbehinderter Kolleg*innen wirksam zu unterstützen, mit der Schwerbehindertenvertretung konstruktiv zusammenzuarbeiten und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Betrieb aktiv zu begleiten.

Nach einer Einführung in zentrale Begriffe und gesetzliche Grundlagen steht die Auseinandersetzung mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der betrieblichen Interessenvertretungen im Vordergrund. Das Seminar gibt praktische Hinweise zur Umsetzung im Betriebsalltag und bietet Raum für den Erfahrungsaustausch sowie für Fragen aus der Praxis.

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: **„Schwerbehindertenrecht: Basiskommentar zum SGB IX“.**

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Seminarpreis: 905 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
05.04.- 09.04.27

Ort
Bad Tabarz

Platz für Notizen





SEMINARE FÜR PERSONALRÄTE

Wahlvorstandsschulung nach ThürPersVG

Personalratswahlen

Jede Wahl, auch die Wahl des Personalrats, erfordert die Beachtung vieler Details und besondere Kenntnisse für eine korrekte Durchführung. Schließlich hängt vom Ergebnis der Wahl viel ab: Es geht um die nächsten fünf Jahre der wirksamen Interessenvertretung der Beschäftigten in deiner Dienststelle. Die nächsten regelmäßigen Personalratswahlen nach dem Thüringer Personalvertretungsgesetz (ThürPersVG) finden im **Zeitraum vom 01. März bis 31. Mai 2027** statt. Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl liegt in den Händen des Wahlvorstandes. Du bist in deiner Dienststelle in den Wahlvorstand gewählt worden und für die Organisation und Durchführung der Personalratswahl verantwortlich? In diesem Tagesseminar lernst du alle rechtlichen Grundlagen, um eine fehlerfreie, rechtssichere und anfechtungsvermeidende Personalratswahl vorzubereiten und durchzuführen.

Inhalte:

· Vorbereitung und Durchführung der Personalratswahl
· Wahlvorschriften / Wahlberechtigung und Wählbarkeit
· Größe und Zusammensetzung des Personalrates
· Listen- oder Personenwahl
· Wahlausschreiben
· Bekanntmachung des Wahlvorstandes / Umgang mit Wahlvorschlägen
· Wahlhandlung / Wahlanfechtung
· Konstituierende Sitzung des neuen Personalrates
· Zeitablauf der Personalratswahlen

Freistellung nach: § 24 Abs. 2 ThürPersVG

Seminarpreis: 225 €

Termine	Ort
18.01.27	online
20.01.27	online
22.01.27	online
04.02.27	online
15.02.27	online

Grundlagen ThürPersVG - Modul 1

Einführung in das Thüringer Personalvertretungsgesetz

Im Seminar lernst du die wichtigsten rechtlichen Grundlagen der Personalratsarbeit unter den Gegebenheiten des ThürPersVG kennen. Dabei wirst du dich mit den allgemeinen Aufgaben des Personalrates vertraut machen, damit du deine Arbeit als PR sachgerecht, kompetent und mit dem nötigen Grundwissen über Beteiligungsrechte ausgestattet durchführen kannst. Du lernst Grundsätzliches über die Zusammenarbeit mit anderen Gremien und Personen sowie über die Personalversammlung kennen.

Inhalte:

· Allgemeine Aufgaben der Interessenvertretung, Begriffe und ihre Bedeutung
· Einordnung/ Stellung des Gesetzes in der Rechtshierarchie
· Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle, Schweigepflicht
· Geschäftsführung, PR-Sitzungen, Geschäftsordnung, Kosten, Sachaufwand
· Rechtsstellung der Personalratsmitglieder
· Personalversammlungen
· Zusammenarbeit mit Stufenvertretung, JAV und SBV
· Übersicht zu Beteiligungsrechten

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: **„Thüringer Personalvertretungsgesetz: Basiskommentar mit Wahlordnung“**.

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG

Seminarpreis: 695 € (zzgl. Tagungskosten)

Termine	Ort
14.06.- 16.06.27	Erfurt
07.07.- 09.07.27	Bad Tabarz
09.08.- 11.08.27	Erfurt
22.09.- 24.09.27	Bad Tabarz
10.11.- 12.11.27	Erfurt

Grundlagen ThürPersVG - Modul 2

Beteiligungsrechte und Beteiligungsverfahren

Nachdem du dich mit den Grundlagen der Personalratsarbeit vertraut gemacht hast, werden dir in diesem Seminar die verschiedenen Formen der Beteiligungsrechte von Personalräten und die dazugehörigen Verfahren unter den Gegebenheiten des Thüringer Personalvertretungsgesetzes vorgestellt. Du wirst mit den verschiedenen rechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung von Dienstvereinbarungen, den rechtlichen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Zustimmungsverweigerung, dem Einigungsstellenverfahren sowie Verwaltungsgerichtsverfahren vertraut gemacht.

Inhalte:

· Formen der Beteiligungsrechte des Personalrates
· Verfahren der Mitbestimmung
· Initiativrechte des Personalrates
· Stufenverfahren
· Tatbestände der Mitbestimmung
· Anhörungen
· Voraussetzungen für die Zustimmungsverweigerung und ihre Folgen
· Einigungsstellenverfahren
· Erstellen von Dienstvereinbarungen
· Beteiligung des Personalrates bei Kündigungen
· Aufgabe Arbeits- und Gesundheitsschutz
· Gerichtliche Entscheidungen

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG

Seminarpreis: 695 € (zzgl. Tagungskosten)

Termine	Ort
19.07.- 21.07.27	Erfurt
25.08.- 27.08.27	Saalfeld
04.10.- 06.10.27	Bad Tabarz
06.12.- 08.12.27	Erfurt

Grundlagen ThürPersVG - Modul 3

Du hast in Modul 1 und 2 grundlegende Kenntnisse über die Arbeit des Personalrats erworben. Nach § 68 Abs. 1 Nr. 2 hat der Personalrat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, ... umgesetzt werden. Um diese Aufgabe zu erfüllen, musst du Kenntnisse aus diesen Bereichen besitzen. Das Seminar vermittelt einen vertieften Einblick in Gesetze aus dem Bereich Arbeits- und Sozialrecht und stellt einen Bezug zu Regelungen der Tarifverträge des öffentlichen Dienstes (TVöD/TV-L) und den Handlungsmöglichkeiten des Personalrats her.

Inhalte:

· Arbeitszeitgesetz (ArbZG)
· Regelungen nach Abschnitt II TVöD/TV-L
· Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) und § 11 TVöD/TV-L
· Befristete Arbeitsverträge § 30 TVöD/TV-L
· Bundesurlaubsgesetz (BurlG)
· Urlaub und Arbeitsbefreiung nach TVöD/TV-L
· Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG)
· Entgelt im Krankheitsfall und Entgeltfortzahlung nach TVöD/TV-L
· Kündigungsschutzgesetz (KSchG)
· Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach § 34 TVöD/TV-L
· Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG

Seminarpreis: 695 € (zzgl. Tagungskosten)

Aktuelle Termine dieses 3-Tagesseminars findest du auf unserer Webseite.

Grundlagen BPersVG - Modul 1

Einführung in das Bundespersonalvertretungsgesetz

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte in Jobcentern und anderen Bundesbehörden. Um die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, muss sich der Personalrat über seine Ziele im Klaren sein, seine Möglichkeiten kennen und nutzen. Dieses Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse des BPersVG, welche die Mitglieder des Personalrates als Grundlage für ihre Personalratstätigkeit benötigen.
Dabei wirst du dich mit den allgemeinen Aufgaben des Personalrates vertraut machen, damit du deine Arbeit als Personalrat sachgerecht, kompetent und mit dem nötigen Grundwissen über Beteiligungsrechte ausgestattet durchführen kannst.

Inhalte:

· Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle/ Schweigepflicht
· Geschäftsführung, Personalratssitzungen, Geschäftsordnung, Kosten, Sachaufwand
· Rechtsstellung der Personalratsmitglieder
· Personalversammlungen
· Zusammenarbeit mit Stufenvertretung, JAV und SBV
· Übersicht zu Beteiligungsrechten

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: **„Bundespersonal-vertretungsgesetz: Basiskommentar mit Wahlordnung“**.

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit ver.di b+b** statt.

Freistellung nach: § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 1.210 € (zzgl. Tagungskosten)

Termine	Ort
25.01.- 29.01.27	Saalfeld
30.08.- 03.09.27	Saalfeld

Grundlagen BPersVG - Modul 2

Beteiligungsrechte und Beteiligungsverfahren

Aufbauend auf das Seminar „Grundlagen BPersVG - Modul 1“ werden hier weitere erforderliche Kenntnisse vermittelt, welche die Personalratsmitglieder benötigen, um die Interessen der Beschäftigten auch in personellen und sozialen Angelegenheiten wirksam vertreten zu können.
Im Seminar werden dir die verschiedenen Formen der Beteiligungsrechte von Personalräten und die dazugehörigen Verfahren vorgestellt. Außerdem wirst du mit den verschiedenen rechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung von Dienstvereinbarungen, den rechtlichen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Zustimmungsverweigerung, dem Einigungsstellenverfahren sowie Verwaltungsgerichtsverfahren vertraut gemacht.

Inhalte:

· Verfahren der Mitbestimmung
· Initiativrechte des Personalrates
· Stufenverfahren
· Tatbestände der Mitbestimmung
· Anhörungen
· Beteiligung des Personalrates bei Kündigungen
· Aufgabe Arbeits- und Gesundheitsschutz
· Gerichtliche Entscheidungen

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit ver.di b+b** statt.

Freistellung nach: § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 1.210 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
04.10.- 08.10.27

Ort
Saalfeld

Grundlagen der PR-Arbeit: Mitbestimmung bei Einstellungen

Die Mitbestimmung bei Einstellungen macht für Personalräte aktuell einen großen Anteil ihrer Arbeit aus. Dabei treten in der Praxis immer wieder Fragen zum Verfahren der Stellenausschreibung oder der Bewerberauswahl auf. Auch die rechtssichere Ablehnung einer beantragten Einstellung kann Schwierigkeiten bereiten. Wie ist zu verfahren, wenn die Dienststellenseite die Ablehnung des Personalrats nicht ernst nimmt und trotzdem eine Einstellung vornimmt? Das Seminar greift diese Fragen auf und stellt das personalvertretungsrechtliche Mitbestimmungsverfahren bei einer Einstellung, beginnend bei der Stellenausschreibung über das Bewerberauswahlverfahren bis zur Stellenbesetzung, dar. Die Handlungsoptionen des Personalrats in den einzelnen Verfahrensphasen werden dargestellt und erörtert.

Inhalte:

- Vor der Einstellung: Beteiligung des Personalrats bei Personalplanung und – entwicklung
- Stellenbeschreibung, Anforderungsprofil und Stellenausschreibung
- Bewerberauswahlverfahren
- Mitbestimmungsverfahren bei Einstellung
- Rechtssichere Ablehnung einer Einstellung
- Was tun, wenn der Dienststellenleiter sich über die Ablehnung des Personalrats hinwegsetzt?
- Datenschutz im Einstellungsverfahren

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Aktuelle Termine dieses 2-Tagesseminars findest du auf unserer Webseite.

Grundlagen der PR-Arbeit: Dienstvereinbarungen

Der Personalrat übt seine Mitbestimmungsrechte auch durch den Abschluss von Dienstvereinbarungen aus. Hiermit ist eine besondere Verantwortung für den Personalrat verbunden, da Dienstvereinbarungen für die Beschäftigten verbindliche Regelungen enthalten. Dies setzt fundierte Kenntnisse voraus, unter welchen Voraussetzungen der Personalrat Dienstvereinbarungen abschließen kann und worauf beim Abschluss dieser besonders zu achten ist. Das Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen für den Abschluss von Dienstvereinbarungen und befähigt die Teilnehmer*innen, eigene Entwürfe von Dienstvereinbarungen zu erarbeiten, Entwürfe der Dienststellenseite zu prüfen und mit der Dienststelle zu verhandeln. **Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, aktuelle Problemstellungen aus ihrer dienstlichen bzw. betrieblichen Praxis in das Seminar mit einzubringen.**

Inhalte:

· Umfang der Mitbestimmung beim Abschluss von Dienstvereinbarungen
· Verfahren zum Abschluss von Dienstvereinbarungen
· Dienstvereinbarungen auf Initiative des Personalrats?
· Vorgehen des Personalrats beim Abschluss einer Dienstvereinbarung
· Grundsätzlicher Aufbau einer Dienstvereinbarung
· Anforderungen an die Formulierung von Dienstvereinbarungen
· Erarbeitung von Musterdienstvereinbarungen zu Themenvorschlägen der Teilnehmer*innen

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Aktuelle Termine dieses 2-Tagesseminars findest du auf unserer Webseite.

Fit für die Arbeit im Hauptpersonalrat

Der Hauptpersonalrat ist eine Stufenvertretung. Das Seminar vermittelt Kenntnisse zu den Grundlagen der Arbeit im Hauptpersonalrat entsprechend dem Thüringer Personalvertretungsgesetz. Welche Besonderheiten ergeben sich für die Arbeit? Wie ist die Zusammenarbeit mit den örtlichen Personalräten geregelt? Wie werden rechtssicher Stufenverfahren und Einigungsstellen durchgeführt?

Inhalte:

Personalratsarbeit
· Sitzungen
· Monatsgespräche
· Beteiligungsrechte
· Personalräteversammlung
Stufenverfahren
· Beratung und Erörterung
· Einbeziehung des örtlichen Personalrats
Einigungsstelle

Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalräte

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Aktuelle Termine dieses 2-Tagsseminars findest du auf unserer Webseite.

Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht

In diesem Seminar wird die aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht sowie deren Umsetzung in der behördlichen und betrieblichen Praxis erläutert. Zudem werden die wichtigsten aktuellen Entscheidungen und Tendenzen der Rechtsprechung vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung des Beamtenrechts vor dem Hintergrund neuer Bestrebungen und aktueller Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung und im Dienstrecht.

Inhalte:

- Aktuelle Entwicklungen und Gesetzesänderungen zum Beamtenrecht in Bund und Ländern
- Aktuelle Bestrebungen in den Bundesländern auf dem Gebiet des Beamtenrechts
- Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts und der Instanzgerichte in den Ländern zum neuen Beamtenrecht
- Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zum Personalvertretungsgesetz mit Fokus auf Beamtenangelegenheiten
- Einfluss der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs auf die Rechte und Pflichten in den Dienstverhältnissen der Beamtinnen und Beamten in Deutschland
- Auswirkungen dieser Rechtsprechung auf die Arbeit der Personalräte in Bund und Ländern - unter besonderer Berücksichtigung der Beteiligungsrechte

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit ver.di b+b** statt.

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Weitere Informationen findest du unter dem QR-Code auf der Webseite.

Platz für Notizen





SEMINARE FÜR BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE

Arbeitsrecht für Interessenvertretungen

Die Arbeit in einer betrieblichen Interessenvertretung erfordert grundlegende Kenntnisse über die Inhalte und Gesetze der Arbeitswelt. Im Seminar wird zunächst das Basiswissen über die Systematik des Arbeitsrechts vermittelt. Weiterhin besprechen wir die rechtlichen Probleme, die sich im Zusammenhang mit der Begründung sowie den Bestand eines Arbeitsverhältnisses (Rechte und Pflichten) ergeben können. Bei allen inhaltlichen Punkten werden die jeweiligen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretungen dargestellt.
Geplant ist ein gemeinsamer Besuch beim BAG/ LAG.

Inhalte:

· Rechtssystematik im Arbeitsrecht
· Weisungsrecht des Arbeitgebers
· Der Arbeitsvertrag
· Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
· Arbeitszeitrecht
· Mutterschutz
· SGB IX
· Urlaubsrecht
· Grundsätze der Haftung der Arbeitnehmer/-innen

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: **„Arbeits- und Sozialordnung“ (Kitter).**

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 875 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	Ort
15.11.- 19.11.27	Erfurt

NEU

Einführung in das Arbeitsrecht 1

Gesetzliche Interessenvertretungen benötigen fundierte arbeitsrechtliche Grundkenntnisse, um ihre Aufgaben sicher wahrnehmen und rechtliche Fragestellungen im Arbeitsalltag einordnen zu können.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Arbeitsrechtssystems und erläutert wichtige arbeitsrechtliche Begriffe. Behandelt werden die Anbahnung, Begründung und der Bestand des Arbeitsverhältnisses sowie die Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien. Zudem werden die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung vorgestellt.

Inhalte:

· Rechtsquellen des Arbeitsrechts, Geschichte und Aufbau des Arbeitsrechtssystems
· Wesen und Funktion des Arbeitsrechts, Grundbegriffe, Rechtsquellen
· Abgrenzung zwischen individuellem und kollektivem Arbeitsrecht
· Begründung des Arbeitsverhältnisses, Pflichten des Arbeitgebers aus dem Nachweisgesetz sowie tarifvertraglichen Regelungen beim Abschluss des Arbeitsvertrags
· Konkrete Inhalte des Arbeitsvertrags, u.a. mit Blick auf das Nachweisgesetz
· Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag
· Weisungsrecht des Arbeitgebers
· Praxisfälle aus der aktuellen Rechtsprechung

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit ver.di b+b** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 1.490 € (zzgl. Tagungskosten)

Termine	Ort
25.01.- 29.01.27	Saalfeld
24.05.- 28.05.27	Saalfeld

NEU

Einführung in das Arbeitsrecht 2

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die bestehenden Schutzgesetze, über die Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung und die Ansprüche der Beschäftigten aus dem Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Schutznormen für die Beschäftigten und die jeweiligen Rechte aus den Gesetzen werden unter Berücksichtigung und im Zusammenhang mit den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung erläutert.

Inhalte:

· Mindeststandards, die ein Arbeitsvertrag erfüllen muss (AGB-Kontrolle, Verhältnis zum Tarifvertrag)
· Vergütung und Gratifikation
· Überblick über die wichtigsten Schutzgesetze
· Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung
· Bezahlte und unbezahlte Freistellungsansprüche im Arbeitsverhältnis

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit ver.di b+b** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 1.490 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	Ort
19.04.- 23.04.27	Saalfeld

NEU

Einführung in das Arbeitsrecht 3

Egal, wie ein Arbeitsverhältnis endet: Die Interessenvertretung hat die Aufgabe, darauf zu achten, dass die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Eigene Mitbestimmungsrechte bestehen dabei nur selten. Umso wichtiger ist es, Beschäftigte über ihre individuellen Handlungsmöglichkeiten zu informieren.

Wie das funktionieren kann, wird in diesem Seminar vermittelt. Dazu werden ergänzend Grundzüge des Verfahrens vor dem Arbeitsgericht erarbeitet, die praktisch durch den Besuch eines Verhandlungstags bei einem Arbeitsgericht abgerundet werden.

Inhalte:

· Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
· Aufhebungsvertrag
· Ordentliche Kündigung
· Außerordentliche Kündigung
· Besonderer Kündigungsschutz
· Befristung von Arbeitsverhältnissen
· Pflichten des Arbeitgebers bei der Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
· Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit ver.di b+b** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 1.490 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
23.08.- 27.08.27

Ort
Saalfeld

NEU

Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts

Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Viele arbeitsrechtliche Schutzvorschriften in Deutschland beruhen auf Vorgaben der Europäischen Union. Arbeitszeit, Arbeitsschutz oder Urlaubsansprüche sind nur einige Beispiele dafür. Europäische Richtlinien und Verordnungen prägen daher auch die Arbeit von Betriebs- und Personalräten.
Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Gesetzgebung der Europäischen Union, ihre Institutionen sowie die Bedeutung von Richtlinien und Verordnungen für das nationale Arbeitsrecht. Anhand ausgewählter Beispiele und aktueller Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs werden die Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten und die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung praxisnah erläutert.

Inhalte:

- EU-Gesetzgebungsverfahren (beteiligte Institutionen, Zuständigkeiten und Verfahren), Umsetzung ins nationale Recht
- Beispiele von Rechtsakten der EU (Verordnungen, Richtlinien ...) zum Datenschutz, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten und zur Beteiligung der Vertretung der Arbeitnehmer*innen
- Auswirkungen der europarechtlichen Regelungen auf die Gestaltung von Arbeitsbedingungen der Beschäftigten
- Funktion des Europäischen Gerichtshofs (mit Besuch vor Ort)
- Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der betrieblichen Umsetzung der Rechte von Beschäftigen aus europarechtlichen Regelungen

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit ver.di b+b** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 1.490 € (zzgl. Tagungskosten)

Termine	Ort
12.04.-16.04.27	Trier
25.10.-29.10.27	Trier

Grundlagen der Mitbestimmungs- und Anhörungsrechte bei Kündigungen

Kündigungen sind in der Praxis der Arbeit der Interessenvertretungen besondere Ereignisse, sie haben zugleich besonders weitreichende Auswirkungen auf die oder den Beschäftigten. Welche Sachverhalte sind zu berücksichtigen? Wie können die Mitbestimmungs- und Anhörungsrechte bei Kündigungen sicher umgesetzt werden? Das Seminar vermittelt einen Überblick.

Inhalte:

Arbeitsrechtliche Konsequenzen
· Ermahnung und Abmahnung
· Ordentliche Kündigung, Außerordentliche Kündigung, Probezeitkündigung
Kündigungsschutzgesetz
· Wartezeit
· Sozial ungerechtfertigte Kündigungen, Änderungskündigung
· Verfahren vor dem Arbeitsgericht
Beteiligung
· Anhörung des Betroffenen, Beratung und Beschluss des Personalrats
· Mitbestimmung und Anhörungsrechte
Rechtliche Folgen
· Weiterbeschäftigungsanspruch
· Stufenverfahren/ Einigungsstelle

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 240 €

Aktuelle Termine dieses Tagesseminars findest du auf unserer Webseite.

Grundlagen der Eingruppierung im öffentlichen Dienst - Modul 1

Im öffentlichen Dienst entscheiden die übertragenen Tätigkeiten über die Eingruppierung. Arbeitsvorgänge werden gebildet und anschließend bewertet. Betriebs- und Personalräte stehen in der Verantwortung, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.
Das Seminar schafft Grundlagen zu diesem Thema und gibt Antworten auf die Fragen: Wie erfolgt eine Eingruppierung? Welche Unterschiede gibt es zwischen einer Stellenbewertung und einer Eingruppierung? Wie werden die unbestimmten Rechtsbegriffe des allgemeinen Teils der Entgeltordnungen ausgelegt?
Beispiele aus der Praxis werden anhand der Regeln im TV-L sowie TVöD Geltungsbereich besprochen. Damit du als Betriebs- bzw. Personalrat dein Mitbestimmungsrecht bei der Eingruppierung wahrnehmen kannst, musst du über diese grundlegenden Kenntnisse verfügen.

Inhalte:

· Grundlagen der Eingruppierung
· Aufbau der Entgeltordnungen
· Unbestimmte Rechtsbegriffe des allgemeinen Teils der Entgeltordnungen und deren Anwendung
· Eingruppierungen mit Beispielen aus dem Verwaltungsbereich
· Stufenzuordnung
· Höher- oder Rückgruppierung

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)

Aktuelle Termine dieses 3-Tagesseminars findest du auf unserer Webseite.

Grundlagen der Eingruppierung im öffentlichen Dienst - Modul 2

In diesem Seminar vertiefst du deine Kenntnisse über das Eingruppierungsrecht und gewinnst Routine im Umgang mit dieser komplexen Thematik. Du lernst Eingruppierungen und deren Zuordnung korrekt zu beurteilen und gemeinsam schauen wir auf spezielle Themen der Entgeltordnung.

Inhalte:

Aufbau der Entgeltordnungen
· TVöD
· TV-L
· Regeln für die Zuordnung
Unbestimmte Rechtsbegriffe und deren Auslegung
Vertiefung Allgemeiner Teil
Spezielle Teile der Entgeltordnungen
· körperlich handwerkliche Tätigkeiten
· Ingenieure
· Informations- und Kommunikationstechnik
· Sozial- und Erziehungsdienst
Eingruppierung mit Beispielen aus allen Bereichen
Mitbestimmung bei der Eingruppierung, Initiativrecht

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)

Aktuelle Termine dieses 3-Tagesseminars findest du auf unserer Webseite.

Grundlagen der Gestaltung von Schicht- und Dienstplänen

Handlungsmöglichkeiten für die praktische Umsetzung

Arbeiten in Schichten und geplanten Diensten hat ungeachtet aller Flexibilisierung weiterhin Konjunktur, damit aber auch alle damit zusammenhängenden gesundheitlichen Probleme und Belastungen.
Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten das notwendige Rüstzeug und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, damit sie Ihre **betrieblichen Arbeitszeitregelungen**, speziell auch in Hinblick auf die **Gestaltung von Dienst- und Schichtplänen**, überprüfen und im Interesse der Belegschaft und des Betriebes bzw. der Dienststelle hier Verbesserungen bewirken können.
Anhand von Musterdienstplänen und durch die Demonstration eines Dienstplanprogrammes werden euch Handlungsmöglichkeiten für die eigene Dienstplanung/ Mitbestimmung aufgezeigt und diskutiert.

Inhalte:

· Gesetzliche und tarifliche Bestimmungen, Arbeitszeitvorschriften
· Begriffsbestimmungen zur Arbeitszeit (Ruhezeit, Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft)
· Ankündigungsfristen
· Dienstplan und Dienstplangestaltung
· Rechte der Teilzeitkräfte (TzBfG)
· Ermittlung des Personalbedarfs und Erstellen von Rahmendienstplänen
· Urlaubsplanung – Urlaubsberechnung
· Aktuelle Rechtsprechung
· Mitbestimmungsrechte bei der Personalplanung und Dienstplangestaltung

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	**Ort**
05.10.- 06.10.27	Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

NEU

Grundlagen von Rufbereitschaft und Winterdienst

Arbeitszeit rechtssicher gestalten und Mitbestimmung nutzen

Winterdienst und Rufbereitschaft gehören in vielen Betrieben und Dienststellen zum Arbeitsalltag. Für Interessenvertretungen ergeben sich dabei wichtige Fragen zur Arbeitszeitgestaltung, zum Gesundheitsschutz und zu ihren Beteiligungsrechten. Insbesondere kurzfristige Einsätze und saisonale Arbeitsbelastungen erfordern rechtssichere Regelungen.

Das Seminar vermittelt die arbeitsrechtlichen Grundlagen und zeigt, worauf Betriebs- und Personalräte bei der Einführung und Gestaltung von Rufbereitschaft und Winterdienst achten sollten. Anhand von Praxisbeispielen werden typische Fragestellungen behandelt und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretung aufgezeigt.

Inhalte:

· Rufbereitschaft, Bereitschaftsdienst und Arbeitsbereitschaft unterscheiden
· Arbeitszeitgesetz und Ruhezeiten
· Besonderheiten des Winterdienstes
· Dienst- und Einsatzplanung
· Mitbestimmungsrechte bei Arbeitszeitregelungen
· Gestaltung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen
· Aktuelle Rechtsprechung und Praxisfälle

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
16.08.- 17.08.27

Ort
Bad Tabarz

Grundlagen des Arbeitszeitgesetzes im öffentlichen Dienst

Das Arbeitszeitrecht wurde durch EU-/ BAG-Rechtsprechung wesentlich verändert und wurde 2023 novelliert. Für alle Beschäftigten muss eine Arbeitszeiterfassung eingeführt werden. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus? Das Seminar gibt einen Überblick zu aktuellen rechtlichen Fragen zum Thema Arbeitszeit im öffentlichen Dienst und möglichen Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen.

Inhalte:

Arbeitszeitgesetz und Arbeitszeit nach TVöD/ TV-L
· Arbeitszeit
· Bereitschaftszeit, Rufbereitschaft
· Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
· Pausen
· Überstunden, Mehrarbeit
Arbeitszeitflexibilisierung
· Arbeitszeiterfassung
· Arbeitszeitkonten
· Telearbeit/mobile Arbeit
Beteiligungsrechte des BR/ PR
· Personelle Einzelmaßnahmen
· Betriebs-/ Dienstvereinbarungen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Aktuelle Termine dieses 2-Tagesseminars findest du auf unserer Webseite.

NEU

Neue Mitglieder. Neue Chancen. Starkes Gremium.

Erfolgreich zusammenarbeiten von Anfang an.

Neue Mitglieder bringen frische Ideen und neue Perspektiven in die Interessenvertretung. Damit sie ihre Aufgaben sicher übernehmen können, ist eine strukturierte Einarbeitung und gute Integration entscheidend. Das Seminar zeigt, wie neue Kolleginnen und Kollegen von Anfang an eingebunden, Wissen erfolgreich weitergegeben und die Zusammenarbeit im Gremium gestärkt werden kann. Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch liefern konkrete Anregungen für die eigene Gremienarbeit.

Inhalte:

· Herausforderungen beim Einstieg in die Gremienarbeit
· Erwartungen neuer und erfahrener Mitglieder
· Wertschätzung als Grundlage erfolgreicher Zusammenarbeit
· Strukturen und Instrumente der Einarbeitung
· Wissen sichern und weitergeben
· Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Gremium
· Kommunikation und Feedback im Team
· Umgang mit unterschiedlichen Arbeitsweisen und Generationen
· Entwicklung eines Einarbeitungs- und Integrationsplans für das eigene Gremium

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 500 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
02.08.- 04.08.27

Ort
Erfurt

Grundlagen des Datenschutzes für Interessenvertretungen



Wisst ihr, was der Datenschutz nicht macht? Daten schützen!

Es geht immer um den Schutz von Menschen, also von Kolleg*innen, Teilnehmer*innen und Anderen.

Das Seminar stellt die Grundlagen und Grundgedanken der DSGVO vor und erklärt, welche Regeln ihr als Interessenvertretung bei eurer Arbeit beachten müsst.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 295 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
08.09.27

Ort
Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen

Fit für effektive Datensicherung im Büro



Noch vor wenigen Jahren lagerten Akten in Schränken. Es war klar, dass der Schrank und das Büro verschlossen sein müssen, um Fremde außen vor zu halten. Heute haben wir diese Unterlagen im Computer. Dieser befindet sich am Internet. Damit sind die Türen für Unbefugte offen. Wie können die Daten effektiv und sicher gespeichert werden?

Das Seminar erklärt dir einige Risiken, denen heutige Systeme ausgesetzt sind und Angriffe, die aktuell vorkommen. Davon ausgehend werden Lösungen zum Schutz der Daten erklärt und vorgeführt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 295 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
11.10.27

Ort
Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen

Wie Feuer und Wasser: Die DSGVO und Microsoft 365



Microsoft bietet deren Office-Software sowie Teams als Version in der Cloud an. Viele Unternehmen setzen dies schon jetzt ein und preisen die Bequemlichkeit an. Dies beinhaltet jedoch die Gefahr einer möglichen Überwachung der Mitarbeiter*innen, unklaren Lagerung von Daten und auch dem Zugriff der amerikanischen Behörden auf die verarbeiteten Daten. Lässt sich dies so lösen, dass die Rechte der Mitarbeiter*innen gewahrt werden und falls ja, wie?
Das Seminar vermittelt einen Überblick über wichtige Funktionen von Microsoft 365 und setzt diese in den Kontext zu den Regelungen der DSGVO. Schließlich werden mögliche Lösungswege aufgezeigt, wie insbesondere Personal- und Betriebsräte sicher mit diesem Produkt arbeiten können.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 295 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
02.11.27

Ort
Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen

KI. Überwachung. Personalabbau

KI im Betrieb: Agieren, bevor der Arbeitgeber Fakten schafft

Wo KI eingeführt wird, geht es oft nicht nur um Effizienz, sondern auch um Kontrolle und die Zukunft von Arbeitsplätzen.
Dieses Seminar unterstützt Betriebs- und Personalräte dabei, die Folgen von KI-Systemen für Beschäftigte besser zu verstehen und passende Handlungsstrategien für den eigenen Betrieb zu entwickeln. Praxisnah und verständlich werden Fragen der Überwachung, des Datenschutzes, der Mitbestimmung und des Umgangs mit geplantem Personalabbau behandelt.

So gewinnen Interessenvertretungen Sicherheit für Verhandlungen mit dem Arbeitgeber und stärken ihre Rolle im digitalen Wandel.

Inhalte:

· Auswirkungen von KI-Systemen auf Beschäftigte erkennen und bewerten
· Mitbestimmungsrechte bei der Einführung und Nutzung von KI verstehen
· Risiken von Überwachung, Leistungs- und Verhaltenskontrolle einschätzen
· Datenschutzrechtliche Fragen im Zusammenhang mit KI praxisnah einordnen
· Handlungsmöglichkeiten des Gremiums bei KI-Einführung entwickeln
· Beschäftigungssicherung im digitalen Wandel aktiv mitgestalten
· Umgang mit geplantem Personalabbau im Zusammenhang mit KI
· Strategien für Gespräche und Verhandlungen mit dem Arbeitgeber erarbeiten
· Betriebsvereinbarungen zu KI, Datenschutz und Kontrolle vorbereiten

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit der TTBS gGmbH** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 300 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
26.05.27

Ort
Erfurt

Die Sitzungsniederschrift

Gut protokolliert ist halb gewonnen.

Die Sitzungsniederschrift dokumentiert die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und ihre Beschlüsse. Sie ist zentrale Arbeitsgrundlage für die weitere Gremienarbeit und kann im Streitfall als Nachweis für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Beschlussfassung dienen.

Ein rechtssicheres und zugleich praktikables Protokoll zu erstellen, stellt viele Gremien vor Herausforderungen. Dieses Seminar vermittelt die rechtlichen Anforderungen und zeigt, wie Sitzungsniederschriften klar, nachvollziehbar und effizient gestaltet werden können.

Die theoretischen Grundlagen werden durch praktische Übungen ergänzt. Die Teilnehmenden lernen, wesentliche Inhalte sicher zu erfassen und Protokolle strukturiert zu formulieren. Konkrete Hinweise und Arbeitshilfen unterstützen die Umsetzung in der eigenen Praxis.

Inhalte:

· Ziel und Funktion von Sitzungsniederschriften
· Rechtliche Grundlagen und Mindestanforderungen
· Protokollarten und deren Einsatzmöglichkeiten
· Erkennen und Strukturieren wesentlicher Sitzungsinhalte
· Formulierung und Aufbau rechtssicherer Protokolle
· Praktische Übungen zur Erstellung von Sitzungsniederschriften

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
06.09.- 08.09.27

Ort
Bad Tabarz

Fit für Betriebs- und Personalversammlungen

Gut moderierte Betriebs- und Personalversammlungen sind der Schlüssel zu Transparenz, Austausch und Beteiligung im Betrieb/ Dienststelle. Ob es darum geht, die Belegschaft zu informieren, Fragen aufzugreifen oder Diskussionen zu strukturieren – die Rolle der Moderation ist entscheidend für den Verlauf und das Ergebnis der Versammlung. Wie gelingt es, alle Beschäftigten einzubinden, Diskussionen zu lenken und am Ende zu klaren Botschaften oder Ergebnissen zu kommen? Dieses Seminar vermittelt dir die notwendigen Fähigkeiten und Techniken, um Betriebs- und Personalversammlungen lebendig, verständlich und zielgerichtet zu gestalten.

Inhalte:

· Grundlagen der Moderation
· Planung und Vorbereitung von Sitzungen
· Techniken zur Strukturierung von Diskussionen
· Methoden zur Förderung der Beteiligung aller Teilnehmer
· Strategien zum Umgang mit Konflikten und schwierigen Gesprächspartnern
· Einsatz von Visualisierungshilfen
· Zeitmanagement während der Sitzung
· Nachbereitung und Dokumentation von Ergebnissen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 240 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	Ort
24.08.27	Saalfeld

Fit für das Monatsgespräch

Betriebliche Interessenvertretungen sollen regelmäßig in den Austausch mit dem Arbeitgeber gehen, z.B. mit dem Monatsgespräch. Darin werden Informationen und Vorschläge zwischen der Interessenvertretung und dem Arbeitgeber besprochen und über betriebliche Belange verhandelt.
In diesem Seminar wollen wir dir, neben rechtlichen Grundlagen, auch praktische Handlungsweisen zur Verfügung stellen.

Inhalte:

· Rechtliche/ gesetzliche Grundlagen
· Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen BR/PR und Arbeitgeber
· Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte erörtern
· Monatsgespräch protokollieren und Ergebnisse ableiten
· Erfolgreiche Gesprächsführung
· Grundsätze der Verhandlungsführung
· Checklisten für die Durchführung des Monatsgesprächs
· Durchsetzungsmöglichkeiten für den BR/PR

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 240 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
06.07.27

Ort
Bad Tabarz

Fit für die Besonderheiten der 1-Personen Interessenvertretung

In kleineren Betrieben und Dienststellen besteht die Interessenvertretung häufig aus nur einer Person. Damit sind besondere Rechte, Pflichten und gesetzliche Regelungen verbunden.
Das Seminar vermittelt das notwendige Wissen für eine sichere Amtsausübung. Themen sind unter anderem die konstituierende Sitzung, Sitzungen und Beschlüsse, Ersatzmitglieder, Betriebs- und Personalversammlungen, das Monatsgespräch sowie Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte. Darüber hinaus werden die gesetzlichen Besonderheiten und Einschränkungen für Ein-Personen-Interessenvertretungen praxisnah erläutert.

Das Seminar richtet sich an neu gewählte und bereits aktive Ein-Personen-Betriebs- und Personalräte.

Inhalte:

· Nach der Wahl kommt die konstituierende Sitzung
· Verhinderungsfall - Ersatzmitglieder
· Sitzungen und Beschlüsse
· Sitzungsniederschriften
· Betriebs- und Personalversammlungen
· Monatsgespräch
· Ansprüche der 1- Personen Interessenvertretung
· Informations-, Mitwirkungs-, Mitbestimmungsrechte
· Einschränkungen in den Gesetzen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 645 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	**Ort**
18.08.- 20.08.27	Bad Tabarz

Rhetorik für Interessenvertretungen

Sicher auftreten, überzeugend kommunizieren

Der Alltag von Interessensvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen besteht überwiegend aus dem **Führen von Gesprächen mit und vor Menschen**. In einer Welt, die von Digitalisierung und virtuellen Verbindungen geprägt ist, vergessen wir manchmal, wie wichtig echte Kommunikation ist. Wenn wir offen und respektvoll miteinander sprechen, können wir **Missverständnisse vermeiden** und gegenseitiges Vertrauen aufbauen. Eine offene Kommunikation schafft Raum für Wachstum, Empathie und Zusammenarbeit. **Aktives Zuhören**, eine klare Ausdrucksweise sowie bildliche Vergleiche sind drei Werkzeuge, mit denen wir uns beschäftigen werden. Die Fähigkeit, mit und vor anderen Personen oder auch Gruppen zu sprechen wird verbessert und führt so zu mehr Gelassenheit. Die eigene Wirkung wird authentischer und es gelingt besser, auch in **kritischen Gesprächen den richtigen Ton zu finden**.
Zwei Tage, um gemeinsam die Kraft der Sprache zu nutzen!
Fünf Gründe dafür: Menschen begeistern, Teamwork, Konfliktlösung, Netzwerken und Wachstum.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
08.11.- 09.11.27

Ort
Erfurt

Fit für den Umgang mit herausfordernden Gesprächen

Ob spontan, emotional oder im formellen Rahmen – herausfordernde Gespräche gehören zum Alltag betrieblicher Interessenvertretungen. Ob mit Beschäftigten, Führungskräften oder externen Gesprächspartner*innen: Oft sind Themen sensibel, Positionen kontrovers oder die Situation angespannt.

Dieses Seminar unterstützt dich dabei, in Konfliktklärungen, Beschwerdeverfahren, Rückkehrgesprächen oder Verhandlungen zu Arbeitsbedingungen sicher, klar und professionell zu agieren. Auch scheinbar routinierte Anlässe wie Personalgespräche, Bildungsurlaube oder Arbeitszeitmodelle bergen oft kritische Erwartungen oder Unsicherheiten.

Anhand typischer Praxissituationen entwickeln wir gemeinsam Strategien, trainieren Gesprächstechniken und stärken ein sicheres Auftreten, damit auch schwierige Gespräche konstruktiv verlaufen.

Inhalte:

· Grundlagen der Kommunikation
· Das Problem mit der Interpretation
· Kommunikationstypen
· Vorbereitung auf schwierige Gespräche
· Bedürfnisorientierte Kommunikation anhand praktischer Übungen
· Selbstbewusst in jedes schwierige Gespräch

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	Ort
24.08.- 25.08.27	Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Fit für Verhandlungen

Auch in schwierigen Situationen

Verhandeln muss gelernt sein, denn nicht selten sind die Gespräche schwierig und konfliktbehaftet. In diesem Seminar schulen wir die persönlichen Voraussetzungen der Teilnehmer*innen, um solche Gespräche meistern zu können. Eine gute Vorbereitung und technische Durchführung von Verhandlungen sind die „halbe Miete“. Anhand einer 10-Punkte-Checkliste bereiten sich die Teilnehmer*innen auf eine realistische Verhandlungssituation vor. Jedes Verhandlungsergebnis sollte evaluiert und abgesichert werden. Der Blick auf abgeschlossene Verhandlungen erweitert die Kompetenz für die kommenden Herausforderungen.
Das Ziel dieses Seminares ist, dass die Teilnehmer*innen sich selbst in schwierigsten Gesprächssituationen behaupten können, die Möglichkeit der Harvard-Methode erfahren und Verhandlungen auch technisch sicher vorbereiten und durchführen können.

Inhalte:

· Kennenlernen der Harvard Methode und deren Erprobung
· Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen
· Erarbeiten einer Checkliste
· Evaluation
· Gesprächsführung, auch in schwierigen Situationen
· Handwerkszeug zur Durchführung von Verhandlungen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	Ort
05.10.- 06.10.27	Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Fit für Vorsitz und Stellvertretung

Verantwortung übernehmen

Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Betriebs- und Personalräten tragen besondere Verantwortung für die Arbeit ihres Gremiums. Sie organisieren die laufenden Geschäfte, sorgen für rechtssichere Abläufe, koordinieren die Zusammenarbeit und vertreten das Gremium im Rahmen seiner Beschlüsse.

Das Seminar vermittelt die rechtlichen Grundlagen und zeigt, wie sich die Aufgaben in der Praxis sicher und strukturiert bewältigen lassen. Im Mittelpunkt stehen die Organisation der Gremienarbeit, die Vorbereitung und Leitung von Sitzungen, die rechtssichere Geschäftsführung sowie die Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums. Praxisbeispiele und der Erfahrungsaustausch unterstützen dabei, die eigene Rolle sicher auszufüllen.

Inhalte:

· Aufgaben, Rechte und Pflichten von Vorsitzenden und Stellvertretungen
· Organisation der laufenden Geschäfte des Gremiums
· Vorbereitung, Einberufung und Leitung von Sitzungen
· Einholung von Informationen sowie Umgang mit Anträgen und Beschwerden
· Kommunikation mit Arbeitgeber/ Dienststelle und Abgabe von Erklärungen
· Fristenkontrolle und Schriftverkehr
· Zusammenarbeit im Gremium und Aufgabenverteilung
· Rolle der/des Vorsitzenden zwischen Koordination und Teamarbeit
· Umgang mit Ersatzmitgliedern
· Praxisfragen aus der Arbeit von Betriebs- und Personalräten

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
25.08.- 27.08.27

Ort
Erfurt

NEU

In die Verantwortung wachsen

Führungskompetenz für angehende Vorsitzende in Betriebs- und Personalräten

Ein dreiteiliges Entwicklungsprogramm für (stellvertretende) Vorsitzende, Ausschussleitungen und Gremienmitglieder mit Verantwortungsperspektive.

Zielgruppe:

Die Seminarreihe richtet sich an Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, die perspektivisch mehr Verantwortung im Gremium übernehmen sollen oder wollen. Angesprochen sind insbesondere:
· (stellvertretende) Vorsitzende,
· Ausschussleitungen und Sprecher*innen von Arbeitsgruppen,
· erfahrene Gremienmitglieder mit Entwicklungsperspektive,
· neu gewählte oder wiedergewählte Mitglieder, die mittelfristig Führungsaufgaben übernehmen möchten,
· Nachrückerinnen und Nachrücker, die gezielt aufgebaut werden sollen

Nicht im Mittelpunkt stehen bereits langjährig etablierte Vorsitzende, sondern Menschen, die in diese Rolle hineinwachsen und ihre Haltung, Klarheit und Handlungssicherheit entwickeln möchten.

Die Idee:

Die Arbeit in Betriebs- und Personalräten verändert sich. Digitalisierung, hybride Zusammenarbeit, komplexe Kommunikation, neue Erwartungen der Beschäftigten und der Einsatz Künstlicher Intelligenz stellen Gremien vor neue Aufgaben. Wer künftig Verantwortung im Gremium übernimmt, braucht mehr als Fachwissen. Es braucht Orientierung, Rollenbewusstsein, Kommunikationsstärke, Entscheidungsfähigkeit und die Fähigkeit, Beteiligung zu ermöglichen.
Das Format begleitet angehende Vorsitzende und verantwortliche Gremienmitglieder über drei Module hinweg. Zwischen den Modulen arbeiten die Teilnehmenden an eigenen Praxisaufgaben, reflektieren ihre Erfahrungen und entwickeln Schritt für Schritt ihre persönliche Führungsrolle in der Interessenvertretung.
Die Inhalte und Schwerpunkte der drei Module werden auf den folgenden Seiten vorgestellt.

NEU

In die Verantwortung wachsen – Modul 1

Ankommen, Standort bestimmen, Rolle klären

In diesem Modul geht es um die bewusste Bestandsaufnahme. Die Teilnehmenden reflektieren ihre bisherige Rolle im Gremium, ihre Stärken, Unsicherheiten und Entwicklungsthemen. Sie setzen sich mit Erwartungen auseinander: eigene Erwartungen, Erwartungen des Gremiums, der Beschäftigten und des Arbeitgebers.

Inhalte:

· Rolle und Auftrag der Interessenvertretung verstehen
· Was bedeutet Führung im Betriebs- oder Personalrat?
· Eigene Standortbestimmung: Stärken, Muster, Entwicklungsfelder
· Vom engagierten Mitglied zur verantwortlichen Rolle
· Zusammenarbeit im Gremium analysieren
· Kommunikation, Wirkung und Auftreten reflektieren
· Erste persönliche Entwicklungsziele formulieren

Eine konkrete Beobachtungs- und Entwicklungsaufgabe im eigenen Gremium: Wo übernehme ich bereits Verantwortung? Wo halte ich mich zurück? Wo braucht das Gremium mehr Orientierung?

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 795 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
30.08.- 01.09.27

Ort
Saalfeld

NEU

In die Verantwortung wachsen – Modul 2

Führungsarbeit aufnehmen

Im zweiten Modul steht die praktische Führungsarbeit im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Sitzungen strukturieren, Beteiligung ermöglichen, Verantwortung verteilen und Entscheidungen vorbereiten können. Dabei geht es nicht um hierarchische Führung, sondern um Orientierung, Klarheit und tragfähige Zusammenarbeit.

Inhalte:

· Sitzungen wirksam vorbereiten und moderieren
· Beteiligung fördern, ohne Prozesse zu überladen
· Verantwortung im Gremium sinnvoll teilen
· Unterschiedliche Persönlichkeiten und Erfahrungsstände einbinden
· Kommunikation auf Augenhöhe mit Beschäftigten und Arbeitgeber
· Umgang mit Konflikten, Widerständen und schwierigen Gesprächssituationen
· Entscheidungsprozesse transparent gestalten
· KI als Unterstützung für Recherche, Strukturierung, Protokolle und Texte

Die Teilnehmenden lernen, wie KI verantwortungsvoll für die Gremienarbeit genutzt werden kann: zur Vorbereitung von Themen, zur Strukturierung von Argumenten, zur Textarbeit oder zur Arbeitsorganisation. Gleichzeitig werden Datenschutz, Vertraulichkeit, rechtliche Grenzen und Mitbestimmungsfragen klar behandelt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 795 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
08.11.- 10.11.27

Ort
Saalfeld

NEU

In die Verantwortung wachsen – Modul 3

Praxis, Transfer und Zukunftsstrategie

Im dritten Modul werden die Praxiserfahrungen ausgewertet. Die Teilnehmenden reflektieren, was gelungen ist, wo Widerstände entstanden sind und welche nächsten Schritte sinnvoll sind. Ziel ist eine klare persönliche Entwicklungsstrategie für die weitere Rolle im Gremium.

Inhalte:

· Praxiserfahrungen auswerten
· Eigene Wirkung als zukünftige Führungsperson reflektieren
· Schwierige Situationen kollegial bearbeiten
· Strategien für Veränderung im Gremium entwickeln
· KI, Digitalisierung und Mitbestimmung als Zukunftsaufgaben einordnen
· Persönlicher Entwicklungsplan: Was ist mein nächster Schritt?
· Transfer in die eigene Gremienarbeit sichern

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 795 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
21.02.- 23.02.28

Ort
Saalfeld

Fit für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit

Infos aus dem Gremium professionell präsentieren

Öffentlichkeitsarbeit ist ein zentrales Werkzeug für Betriebs- und Personalräte, um die Beschäftigten über ihre Arbeit zu informieren, Vertrauen aufzubauen und Beteiligung zu fördern. **Wer nicht sichtbar ist, wird schnell übersehen, das gilt auch für Interessenvertretungen**. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre Arbeit wirkungsvoll und verständlich kommunizieren können: nach innen, also gegenüber der Belegschaft und nach außen, z. B. gegenüber der Geschäftsleitung, Öffentlichkeit oder Kooperationspartnern. Dabei geht es nicht nur um rechtliche Rahmenbedingungen und technische Möglichkeiten, sondern vor allem um die Frage: Wie finden wir den richtigen Ton, das passende Medium und eine klare Botschaft für unsere Zielgruppen? Welche Inhalte sind relevant? Und wie gestalten wir Aushänge, Flyer oder Beiträge im Intranet ansprechend und lesbar? Das Seminar bietet Raum für Austausch, Praxisübungen und die Entwicklung eigener Ideen. Ziel ist es, die Öffentlichkeitsarbeit des Gremiums strategisch auszurichten und mit einfachen Mitteln sichtbarer und wirksamer zu gestalten. **Bitte bringt für das Seminar ein digitales Endgerät mit, um damit praktische Übungen durchzuführen.**

Inhalte:

· Aufgaben und Ziele der Öffentlichkeitsarbeit im Gremium
· Zielgruppenanalyse: Wen wollen wir wie ansprechen?
· Mittel und Wege: Aushang, Intranet, Social Media, Gespräche, Aktionen
· Gute Texte für die Kolleg*innen schreiben
· Plakat, Newsletter, Flyer – gestalterische und rechtliche Grundlagen
· Umgang mit Konflikten und Kritik
· Planung einer eigenen Öffentlichkeitskampagne

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	Ort
01.11.- 03.11.27	Saalfeld

Konfliktlotsen im Betrieb – Qualifizierung für Betriebs- und Personalräte

Betriebliches Konfliktmanagement

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag: sei es zwischen Kolleg*innen, in Teams oder mit Vorgesetzten. Oft fehlt jedoch der Mut oder das passende Angebot, um Konflikte frühzeitig anzusprechen. Genau hier setzen Konfliktlotsen im Betrieb an: sie sind erste vertrauliche Ansprechpersonen, die zuhören, Orientierung geben und weiterführende Unterstützung aufzeigen.
In diesem Seminar werden Betriebs- und Personalräte sowie interessierte Beschäftigte zu betrieblichen Konfliktlotsen qualifiziert. Ihr lernt, wie ihr Gespräche mit Kolleg*innen sicher und empathisch führt, Konflikte einschätzt und an die richtigen Stellen weiterverweisen könnt, ohne selbst Schiedsrichter*in sein zu müssen.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Gesprächsführung, Konfliktanalyse und Rolle der Konfliktlotsen im betrieblichen Kontext. Praxisübungen, Rollenspiele und kollegiale Fallberatungen machen die Teilnehmenden fit für ihre Lotsenrolle im Betrieb.
Am Ende verfügen die Teilnehmenden über einen klaren Handlungsrahmen und ein Netzwerk von Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen eines betrieblichen Konfliktmanagements. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zu einem respektvollen und fairen Miteinander im Betrieb/ Dienststelle.

Für Arbeitgeber bedeutet der Einsatz von Konfliktlotsen weniger eskalierende Konflikte, geringere Fehlzeiten und eine Stärkung der Zusammenarbeit – ein klarer Gewinn für die gesamte Organisation.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	**Ort**
07.09.-08.09.27	Erfurt

NEU

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Arbeits- und Gesundheitsschutz gehört zu den zentralen Aufgaben betrieblicher Interes-senvertretungen. Dabei geht es längst nicht mehr nur um die Vermeidung von Arbeitsun-fällen. Neue Arbeitsformen, Digitalisierung, mobile Arbeit, psychische Belastungen und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz stellen den Arbeits- und Gesundheitsschutz vor neue Herausforderungen.
Das Seminar vermittelt die Grundlagen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheits-schutzes und zeigt, welche Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten Betriebs- und Perso-nalräte haben. Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen steht vor allem die prakti-sche Umsetzung im Betrieb im Mittelpunkt. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wie Gefährdungen erkannt, Belastungen bewertet und geeignete Maßnahmen entwi-ckelt werden können.

Inhalte:

· Ziele und Maßnahmen betrieblicher Arbeitsschutzsysteme
· Beteiligte, Aufgaben und Organisation
· Einfluss neuer Arbeitsformen und Technologien
· Arbeitsbelastung als Risikofaktor für Unfälle
· Gesetzliche Regelungen und aktuelle Entwicklungen
· Künstliche Intelligenz (KI) und Auswirkungen auf den Gesundheitsschutz
· Gesetzlicher Unfallschutz – auch bei mobiler Arbeit und Homeoffice
· Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebs-/Personalrats

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit dem DGB - Bildungswerk Thüringen e.V** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: je nach TN-Zahl max. 1.150 € / Person (zzgl. Tagungskosten)

Termin	Ort
27.09.- 01.10.27	Bad Tabarz

NEU

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Modul 1

Langzeiterkrankungen stellen Beschäftigte und Interessenvertretungen vor besondere Herausforderungen. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) bietet die Möglichkeit, Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, erneuter Erkrankung vorzubeugen und den Arbeitsplatz langfristig zu sichern.
In diesem Seminar lernst du die rechtlichen Grundlagen des BEM kennen und erhältst einen Überblick über den gesamten Ablauf eines BEM-Verfahrens. Du erfährst, welche Aufgaben und Mitwirkungsrechte Betriebs- und Personalräte haben und wie Beschäftigte während des Verfahrens unterstützt werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung von Betriebs- oder Dienstvereinbarungen. Du lernst, welche Inhalte geregelt werden sollten und worauf bei Datenschutz, Beteiligungsrechten und Verfahrensabläufen besonders zu achten ist.

Inhalte:

· Rechtliche Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
· Ziele, Voraussetzungen und Beteiligte im BEM-Verfahren
· Ablauf eines BEM von der Einladung bis zur Maßnahmenumsetzung
· Aufgaben und Mitwirkungsrechte von Betriebs- und Personalräten
· Datenschutz und Vertraulichkeit im BEM
· Gestaltung und Inhalte von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen
· Praxisbeispiele und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretung

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
12.07.- 14.07.27

Ort
Bad Tabarz

NEU

Gefährdungsbeurteilung – Gesundheitsschutz als Aufgabe der Interessenvertretung

Die Gefährdungsbeurteilung gehört zu den **zentralen Instrumenten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Betriebs- und Personalräte haben die Aufgabe, ihre Einführung, Durchführung und kontinuierliche Weiterentwicklung aktiv zu begleiten und auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben hinzuwirken.**
In diesem dreitägigen Seminar erwerben die Teilnehmenden das notwendige Wissen, um **Gefährdungsbeurteilungen fachkundig zu begleiten und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten**. Behandelt werden die rechtlichen Grundlagen, die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung sowie die praktische Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Beurteilung psychischer Belastungen, der Entwicklung geeigneter Schutzmaßnahmen sowie der Bewertung ihrer Wirksamkeit.
Anhand von Praxisbeispielen und konkreten Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag erarbeiten die Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten für ihre eigene Dienststelle oder ihren Betrieb. Das Seminar bietet ausreichend Raum für Erfahrungsaustausch, Diskussion und die Bearbeitung eigener Fälle. Ziel ist es, die Handlungssicherheit der Interessenvertretung zu stärken und zu einer gesunden und sicheren Gestaltung der Arbeitsbedingungen beizutragen.

Dieses Seminar findet in **Kooperation mit dem DGB - Bildungswerk Thüringen e.V** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: je nach TN-Zahl max. 780 € / Person (zzgl. Tagungskosten)

Termin	Ort
18.08.- 20.08.27	Erfurt

NEU

Psychische Gefährdungsbeurteilung Modul 1

Stress und seine körperlichen Auswirkungen

Stress, Arbeitsverdichtung, ständige Erreichbarkeit oder zunehmende Anforderungen prägen heute den Arbeitsalltag vieler Beschäftigter. Die Folgen können Erschöpfung, gesundheitliche Beeinträchtigungen und langfristige Belastungen sein. Deshalb gewinnt die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz immer mehr an Bedeutung.
Als Betriebs- oder Personalrat hast du die Möglichkeit, Arbeitsbedingungen aktiv mitzugestalten und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten. Eine wichtige Grundlage dafür ist die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.
In Modul 1 beschäftigst du dich mit den Grundlagen psychischer Belastungen bei der Arbeit. Du erfährst, wie Stress entsteht und welche Auswirkungen er auf Körper und Psyche haben kann. Das Belastungs-Beanspruchungs-Modell hilft dir dabei, Belastungen im Arbeitsalltag besser einzuordnen und Zusammenhänge zu verstehen. Darüber hinaus setzt du dich mit Ursachen, Warnsignalen und Präventionsmöglichkeiten von Burnout auseinander.
Du erhältst einen ersten Einblick in die gesetzlichen Anforderungen der Gefährdungsbeurteilung Psyche und lernst, welche Rolle Betriebs- und Personalräte dabei spielen. Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch und die Reflexion eigener betrieblicher Situationen unterstützen dich dabei, das Gelernte auf deine Arbeit vor Ort zu übertragen.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
27.09.- 29.09.27

Ort
Saalfeld

NEU

Mobbing am Arbeitsplatz: Erkennen, Vorbeugen, Handeln

Mobbing am Arbeitsplatz ist ein ernstzunehmendes Problem mit gravierenden Folgen für Betroffene, Teams und den gesamten Betrieb. Wiederholte Ausgrenzung, Herabwürdigung oder systematische Schikanen gefährden die Gesundheit der Beschäftigten und das gesamte Arbeitsklima.

Interessenvertretungen spielen eine zentrale Rolle: Sie sensibilisieren für das Thema, schaffen klare Strukturen im Betrieb, unterstützen Betroffene und vermitteln bei Konflikten. Dafür braucht es fundiertes Wissen, rechtliche Orientierung und Handlungssicherheit.

Das Seminar bietet eine praxisnahe Einführung in das Thema – von Begriffen und Erscheinungsformen bis zu konkreten Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung, ergänzt durch die rechtliche Perspektive.

Inhalte:

· Einstieg und Orientierung: Was ist Mobbing – was nicht?
· Grundlagen und Ursachen von Mobbing am Arbeitsplatz
· Rollen, Dynamiken und typische Eskalationsverläufe
· Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
· Prävention, Sensibilisierung und betriebliche Regelungen
· Mobbing aus rechtlicher Sicht (Arbeitsrecht, Fürsorgepflicht, Mitbestimmung)

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin
13.09.- 15.09.27

Ort
Bad Tabarz

Tagesschulungen zu aktuellen Themen

für die Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung, deren Stellvertreter*innen sowie für Betriebs- und Personalräte

Die Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderung vertreten eine besonders schutzbedürftige Gruppe von Arbeitnehmer*innen im Betrieb. Sie sind daher mit einer Reihe von speziellen Aufgaben und Anforderungen konfrontiert, welche ein breites Spektrum an Wissen, insbesondere im Bereich des SGB IX, erfordern. In unseren Tagesseminaren werden aktuelle Fragen des Schwerbehindertenrechts und Möglichkeiten der Mitbestimmung der Schwerbehindertenvertretungen und der Betriebs- und Personalräte besprochen sowie eine Plattform zum aktiven Erfahrungsaustausch geboten.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminarausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.

Diese Seminarreihe findet in **Kooperation mit dem DGB - Bildungswerk Thüringen e.V.** statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, §179 Abs. 4 SGB IX

Seminarpreis: 320 € (zzgl. Tagungskosten)

Termine	Ort
21.01.27	Weimar
11.05.27	Weimar
02.09.27	Weimar
02.12.27	Weimar

Grundlagen SBV - Modul 1

Die zentralen Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

Fragen der Eingliederung von Schwerbehinderten und ihre Einbindung in die betrieblichen Abläufe sowie die Gestaltung von diskriminierungsfreien Arbeitsplätzen und entsprechenden Arbeitsbedingungen sind ein wichtiges gesellschaftliches und gewerkschaftliches Ziel.
Für die Aufgaben als Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen im Betrieb/ in der Dienststelle vermittelt dieses Seminar die erforderlichen Basiskenntnisse.
Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit den vielfältigen Herausforderungen und rechtlichen Hintergründen der Schwerbehindertenvertretung
vertraut zu machen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu erfahren. Anregungen
und Tipps für die praktische Arbeit und Umsetzungsmöglichkeiten in
die betriebliche Praxis stehen im Vordergrund.

Inhalte:

· Kernaufgaben und Beteiligungsrechte
· Inner- und außerbetriebliche Kooperationen
· praktische Beispiele für die Arbeit in Betrieb/ Dienststelle
· Einblick in Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und -sicherung
· soziale und gesundheitliche Risiken in der Arbeitswelt
· Fallbeispiele zu den Informations-, Beratungs- und Betreuungsrechten

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: **„Schwerbehindertenrecht: Basiskommentar zum SGB IX“.**

Freistellung nach: § 179 Abs. 4 SGB IX, § 37 Abs. 6 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV

Seminarpreis: 905 € (zzgl. Tagungskosten)

Termin	Ort
05.04.- 09.04.27	Bad Tabarz



SEMINARE FÜR JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNGEN (JAV)

Wahlvorstandsschulung nach ThürPersVG / JAV

JAV-Wahlen 2027

Jede Wahl – auch die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) – erfordert die Beachtung vieler Details und besondere Kenntnisse für die korrekte Durchführung. Denn schließlich hängt vom Ergebnis der Wahl viel ab. Es geht um die nächsten zweieinhalb Jahre für die Vertretung der jugendlichen Arbeitnehmer*innen und Auszubildenden im Betrieb. Die nächsten regelmäßigen JAV-Wahlen nach Thüringer Personalvertretungsgesetz (ThürPersVG) finden im **Zeitraum 01. März bis 31. Mai 2027** statt und werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Du bist in Deiner Dienststelle in den Wahlvorstand gewählt worden und für die Organisation und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenwahl zuständig? In diesem Tagesseminar lernst Du alle rechtlichen Grundlagen, um eine fehlerfreie, anfechtungsvermeidende JAV-Wahl zu organisieren und durchzuführen.
Hinweis: Angesichts der Komplexität der rechtlichen Vorschriften zur Durchführung der JAV-Wahlen empfehlen wir, alle Wahlvorstandsmitglieder zur Schulung zu entsenden.

Inhalte:

· Bestellung des Wahlvorstandes
· Wahlvorschriften
· Größe und Zusammensetzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung
· Erstellen der Wählerliste
· Wahlausschreiben
· Umgang mit Wahlvorschlägen
· Wahlhandlung
· Einberufung der neuen JAV

Freistellung nach: § 24 Abs. 2 ThürPersVG

Seminarpreis: 225 €

Termine	Ort
19.01.27	online
21.01.27	online

JAV Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV

(BetrVG, SächsPersVG, PersVG LSA, ThürPersVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.
Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar dabei das Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsrecht. Welche Paragrafen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und - ganz wichtig - praktisch anzuwenden?
Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen/dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Inhalte:

· Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
· Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
· Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
· Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
· Die Beziehungen zu Betriebs-/ Personalrat, Arbeitgeber/ Dienststelle und Gewerkschaft
· Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Ein Seminar in Kooperation mit ver.di b+b Sachsen.

Freistellung nach: § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG

Kontakt & Anmeldung:
ver.di-b+b-Büro Sachsen | Tel. 0351 205 740-0 | info.sachsen@verdi-bub.de

JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/ nach Berufsbildungsgesetz

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)
Nach dem Einführungsseminar folgt nun alles Wesentliche über das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und - ganz wichtig - auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis und dual Studierende eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Inhalte:

· Die Regelungen zur Ausbildung nach dem BBiG
· Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
· Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
· Die Kontrolle der Ausbildung und des dualen Studiums durch die JAV und den Betriebs-/Personalrat
· Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
· Fragen der praktischen Umsetzung in Betrieb und Dienststelle
· Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Ein Seminar in Kooperation mit ver.di b+b Sachsen.

Freistellung nach: § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG

Kontakt & Anmeldung:
ver.di-b+b-Büro Sachsen | Tel. 0351 205 740-0 | info.sachsen@verdi-bub.de



ALLGEMEINE HINWEISE

Inhouse-Seminare

Gemeinsam zum Ziel

Das Ziel von Inhouse-Seminaren ist, die Handlungsfähigkeit des gesamten Gremiums durch das Erarbeiten von gemeinsamen Strategien und Zielen maßgebend zu unterstützen.

Eine funktionierende Kommunikation sowohl innerhalb des Gremiums als auch nach außen erhöht nicht nur die Motivation der einzelnen Mitglieder, sondern führt auch zu einer höheren Akzeptanz im Betrieb/ in der Dienststelle.

Die Seminarinhalte werden genau auf eure konkreten Problemlage im Betriebs- bzw. Personalrat zugeschnitten. So sind alle auf dem gleichen Wissensstand und können gemeinsam Ziele und Aufgaben für die weitere Betriebs- und Personalratsarbeit vereinbaren.

Am Inhouse-Seminar kann das gesamte Gremium teilnehmen, auch Ersatzmitglieder. Ihr beschließt im Gremium die Durchführung einer Inhouse-Schulung und sprecht entsprechend den betrieblichen Gegebenheiten Thema, Dauer, Zeitpunkt und Örtlichkeit mit uns ab.

Die Veranstaltung kann als Tages- oder Mehrtagesseminar entweder in euren Schulungsräumen oder in einem unserer Tagungshäuser bzw. in einem Hotel eurer Wahl durchgeführt werden.

Unsere Referent*innen:

Als Referent*innen stehen euch erfahrene Teamer*innen für Betriebs- und Personalratsratsschulungen aus dem Referententeam des Bildungswerkes ver.di Thüringen e.V. zur Verfügung.

Kontakt:

Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.
Geschäftsstelle Gera
Straße des Friedens 1
07548 Gera

Tel: 0365/8001503

E-Mail: tina.hertel@verdi-bw-thueringen.de
Web: www.verdi-thueringen.de

Bleib auf dem Laufenden

Newsletter

Unser Bildungsprogramm entwickelt sich kontinuierlich weiter. Im Laufe des Jahres kommen neue Seminare, zusätzliche Termine und weitere Bildungsangebote hinzu.

Mit unserem Newsletter bleibst du immer auf dem Laufenden.

So erhältst du regelmäßig Informationen über:
· neue Seminare und Zusatztermine
· wichtige Gesetzesänderungen und Urteile rund um die Mitbestimmung
· Praxistipps und Wissenswertes für Interessenvertretungen
· aktuelle Informationen aus dem Bildungswerk ver.di Thüringen

Immer aktuell – direkt in dein Postfach.

QR-Code scannen und kostenlos zum Newsletter anmelden.

https://verdi-bildungswerk.de/newsletter/

Bildungsfreistellung (ThürBfG) in Thüringen
(Mehr) Zeit für Bildung



Nutzt die Möglichkeit der bezahlten Freistellung für Bildungsmaßnahmen nach Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (**ThürBfG**)! Bildungsfreistellung oder Bildungsurlaub, es meint grundsätzlich das Gleiche, trägt je nach Bundesland einen anderen Namen und unterscheidet sich hinsichtlich Beantragung und Inhalten. Für Thüringen gilt: Neben dem Jahresurlaub haben Beschäftigte in Thüringen einen gesetzlichen Anspruch auf **fünf bezahlte Tage Freistellung für Bildung pro Kalenderjahr**. Für **Azubis** gilt ein Anspruch von **drei Tagen.**

Wie könnt ihr die Bildungsfreistellung nutzen?

1. Um im Rahmen der Bildungsfreistellung Seminare besuchen zu können, müssen diese gemäß ThürBfG anerkannt sein. Unsere Seminare sind mit dem Stempel „Bildungsfreistellung“ gekennzeichnet.
2. Bei Anmeldung bestätigen wir euch als Bildungsträger die Anerkennung der Veranstaltung.
3. Ihr beantragt spätestens 8 Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme schriftlich die Freistellung bei eurem Arbeitgeber.
4. Der Arbeitgeber teilt euch bis spätestens 4 Wochen nach Antragstellung seine Entscheidung schriftlich mit.
5. Euer Arbeitgeber übernimmt die Lohn- und Gehaltsfortzahlung, ihr zahlt die Kosten für die Bildungsveranstaltung.

Zu weiteren Fragen rund um das Thema Bildungsfreistellung beraten wir euch gern unter 0365/55209060.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an den Seminaren steht jedem Erwachsenen offen. Sie ist nicht abhängig von der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft. Die Anmeldung zu einem Seminar ist verbindlich. Diese wird in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Meldet euch rechtzeitig an! **Kostenfreie Abmeldungen** müssen bei Tagesseminaren spät. 14 Tage, bei Mehrtagesseminaren spät. 21 Tage vor Seminarbeginn schriftlich eingegangen sein.

STORNIERUNGSKOSTEN:
Mehrtagesseminare: 21 Tage bis 14 Tage vor Termin → 50 % des Seminarpreises, 13 Tage bis 8 Tage vor Termin → 70 % des Seminarpreises.
Tagesseminare: 14 Tage bis 8 Tage vor Termin → 50 % des Seminarpreises.
Ab 7 Tagen vor Seminarbeginn, sowie bei Nichterscheinen, wird der volle Seminarpreis in Rechnung gestellt. Die jeweiligen Tagungshäuser werden ggf. Stornierungskosten gesondert in Rechnung stellen. Die Stornierungskosten entfallen, wenn ein*e Ersatzteilnehmer*in entsendet wird.

SEMINARABSAGEN:
Das Bildungswerk behält es sich vor, Seminare infolge mangelnder Anmeldungen sowie infolge unvorhersehbarer Ereignisse abzusagen. Jegliche Ansprüche entfallen, soweit sie nicht auf Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Bildungswerkes ver.di Thüringen e.V. beruhen.

RECHNUNG:
Der **Seminarpreis** wird dem Arbeitgeber direkt in Rechnung gestellt. Bitte lasst euch dazu die Kostenübernahmeerklärung vom Arbeitgeber unterschreiben und sendet diese vor Seminarbeginn an uns zurück!

Die **Tagungskosten** sind direkt mit dem Tagungshaus abzurechnen. Diese können vor Ort bezahlt oder mit Rechnungslegung bezahlt werden.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG:
Bei Teilnahme an einem Seminar erhaltet ihr eine Teilnahmebestätigung des Bildungswerkes ver.di Thüringen e.V. Die Seminare sind Vollzeitseminare im Sinne von § 37.6 BetrVG, § 54.1 BPersVG bzw. § 46.1 ThürPersVG.

HAFTUNG | VERSICHERUNG:
Das Bildungswerk ver.di Thüringen e.V. haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge. Werden für die An- und Abreise statt öffentlicher Verkehrsmittel private PKW genutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das Bildungswerk ver.di Thüringen e.V. nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Teilnehmer*innen sind für Ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich.

SEMINARZEITEN:
Tagesseminare: in der Regel von 9:00 bis 16:00 Uhr.
Mehrtagesseminare: Seminarbeginn → erster Tag 10:00 Uhr. Seminarende → letzter Tag 16:00 Uhr. Die Seminarzeiten der anderen Tage werden durch den/ die Referent*in in der Gruppe festgelegt.

Unsere Tagungshäuser

Akzent-Hotel “Am Burgholz”
Am Burgholz 30
99891 Bad Tabarz
Tel.: 036259 / 540
info@hotel-am-burgholz.de
www.hotel-am-burgholz.de


© Akzent Hotel | Herr Buschendorf



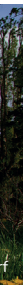
© H+ Hotel Erfurt

H+ Hotel Erfurt
Auf der großen Mühle 4
99098 Erfurt
Tel.: 0361 / 43 830
erfurt@h-hotels.com
www.bachmann-hotels.de

ACHAT Hotel Suhl
Platz der Deutschen Einheit 2
98527 Suhl
Tel.: 03681 / 7676
suhl@achat-hotels.com
www.achat-hotels.com/hotels/suhl


© Jacob Schröter

Seminarorte und Infos zur Barrierefreiheit:



Bildungswerk ver.di Erfurt
Schillerstraße 44
99096 Erfurt
Tel.: 0361 644 2004
info@verdi-bw-thueringen.de
www.verdi-thueringen.de

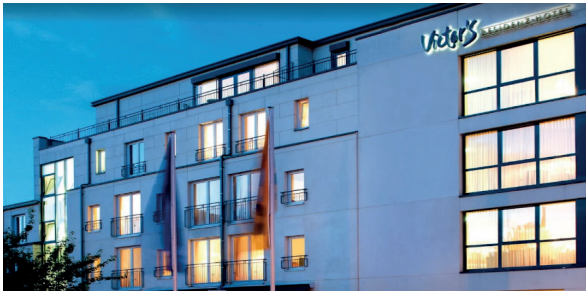




Bildungswerk ver.di Gera
Straße des Friedens 1
07548 Gera
Tel.: 0365/800 15 03
info@verdi-bw-thueringen.de
www.verdi-thueringen.de



Victors Residenz Erfurt
Häßlerstraße 17
99096 Erfurt-Daberstedt
Tel.: 0361/65330
info.erfurt@victors.de
www.victors.de



Saalfeld – Willkommen bei Freunden

Wir sind das ver.di Haus im Osten, das Menschen stärkt, zusammenführt und ermutigt– ein politisch-kultureller Ort, ein Impulsgeber für Debatten und ein verlässlicher Partner in der gewerkschaftlichen und demokratischen Bildungsarbeit. Malerisch gelegen am Rand der Stadt Saalfeld, eingebettet zwischen dem Nordhang des Thüringer Schiefergebirges und der Saale.

Als einziges ver.di-Bildungszentrum im Osten ist unser Haus ein besonderer Raum: ein Lern- und Begegnungsort, ein politisches Forum und ein Stück gelebte Gewerkschaftsgeschichte in Thüringen.

Wir bieten

- 82 Einzelzimmer & 3 Doppelzimmer, modern eingerichtet, mit jeweils eigenem Bad (Dusche, WC, Föhn), Smart-TV und WLAN
- Barrierefreien Zugang zu allen Bereichen & 2 barrierefreie Zimmer
- Kinderbetreuung & Kinder-Spielzimmer
- eine abwechslungsreiche und teilnehmendengerechte Verpflegung: durch unser selbstkochendes Team werden rein pflanzliche, vegetarische sowie fleischhaltige Speisen gleichermaßen angeboten
- EU EcoLabel: zertifiziert nach EU Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe
- Professionelle Medientechnik, Moderationsequipment sowie Kopier-und Drucktechnik und WLAN in allen Räumen

Freizeitangebote

- Bibliothek und Leseecke im ganzen Haus
- Hauseigene Kneipe am Abend geöffnet
- Thüringer Bratabend einmal wöchentlich
- Billard, Dartspiel, Tischtennis und Kicker
- Sonnenterrassen
- Großzügige Gartenanlage mit Boule-Platz
- Fitnessraum mit modernen Trainingsgeräten
- Sauna und Massage

Anreise & Umgebung

Anreisehinweis mit der Bahn

Ab Bahnhof Saalfeld weiter mit dem Stadtverkehr Saalfeld / Bus-Linie D in Richtung „Bergfried“ bis Haltestelle „Am Tauschwitzer Bach“. Von dort ist das Bildungszentrum nach ca. 5 Minuten Fußweg erreicht.

„Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.“ - Nelson Mandela

...und in der Umgebung

- Ausgeschilderte Wanderwege in unmittelbarer Umgebung
- Saalfelder Feengrotten – eine atemberaubende Tropfsteinhöhle und eine der farbenreichsten Schaugrotten der Welt
- Saalfelder Freibad – wenige Minuten zu Fuß erreichbar oder ganzjähriger Badespaß im Erlebnisbad Rudolstadt
- Technische Denkmale: z.B. Oberweißbacher Bergbahn, Gasmaschinenzentrale der Maxhütte Unterwellenborn, Staumauer und Pumpspeicherwerk Hohenwarte
- Geschichtsorte: Schloss Schwarzburg, Gedenkstätte Laura, europäische Kulturstadt Weimar & Gedenkstätte Buchenwald
- Wassertourismus auf der Saale und dem Hohenwarte-Stausee
- Burgen-Tour: Burgruine „Hoher Schwarm“, Burg „Greifenstein“ Bad Blankenburg, „Heidecksburg“ Rudolstadt



Kontakt

ver.di Bildungszentrum Saalfeld
Auf den Rödern 94 · 07318 Saalfeld/Saale
Tel: 03671 55 10–0
Fax: 03671 55 10–40
biz.saalfeld@verdi.de
www.biz-saalfeld.verdi.de
Instagram: @ver.di_biz

Die ver.di-Bildungswerke
Bildung aus einer Hand

Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.
Neumarkter Str. 22
81673 München
Tel: 089 / 599 77 33 33

Bildungswerk der ver.di im Lande Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt/M.
Tel: 069 / 25 69 19 04

Bildungswerk der ver.di in Niedersachsen e.V.
Goseriede 10
30159 Hannover
Tel: 0511 / 12 40 04 00

ver.di-Forum Nord gGmbH
Kronshagener Weg 105
24116 Kiel
Tel: 0431 / 660 81 61

www.bildungswerke-verdi.de

DGB - Bildungswerk Thüringen e.V.
Schillerstraße 44
99096 Erfurt

Der ver.di Landesbezirk
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Geschäftsstelle ver.di Landesbezirksleitung

Karl-Liebknecht-Straße 30-32
04107 Leipzig
Tel.: 0341 / 529 01 0
Fax: 0341 / 529 01 500
E-Mail: lbz.sat@verdi.de
Landesbezirksleiter: Oliver Greie

Gewerkschaftspolitische Schulungen des Landesbezirkes Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Das Bildungswerk ver.di Thüringen e.V. richtet für den Landesbezirk SAT gewerkschaftspolitische Schulungen aus, die für ver.di-Mitglieder kostenfrei sind. Für interessierte Nichtmitglieder werden lediglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung erhoben.

Die Seminare finden, soweit nicht anders angeben, im ver.di Bildungszentrum Saalfeld statt.

Hier gehts zu den aktuellen gewerkschaftspolitischen Seminaren:

TTBS Transformations- und Technologieberatungsstelle Thüringen

TTBS gGmbH
Thomas Ernst
Linderbacher Weg 30 | 99099 Erfurt
Thomas.Ernst@ttbs-thueringen.de
www.ttbs-thueringen.de



Das Team vom Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.

Geschäftsführung Kerstin Krugel

Mitarbeiterinnen Tina Hertel
Jihen Chaieb
Katrin Hagenbring
Steffi Heimer

In Erinnerung an Daniela Bremmel und Ronny Rothe.

Entdeckt auch unser vielfältiges Programm für pädagogische Fachkräfte: praxisnah, aktuell und auf eure beruflichen Herausforderungen zugeschnitten.

© 2026 Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.